

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Wegen Fälschung von Getreidechein verhaftet.

Rossville, 7. März. — Charles Betram Toll, ein Getreidebauführer für das Crescent Elevator Company, wurde unter der Verdacht verhaftet, er habe einen Getreidegeldchein für \$110.60 am 28. Nov. 1927 gefälscht und ausgegeben. Die Polizei möchte annehmen auch des Mann mit dem Betrag von \$4500 in Verbindung bringen, der in Rossville und zwar in der Geldstättstelle von Alex. Rinnard, dem Auszubildenden der Crescent Elevator Company, am 21. November begangen wurden ist. Der größte Teil der gestohlenen Gelder war Eigentum der Gemeinde.

Getreidebauführer verhaftet.

Aus Janan und Prairie Rose, Sask. — Im Laufe des Winters wurden in drei verschiedenen Geldstättstellen (3 Stück von Rene J. Barrie, 9 Stück von Philip Hamel und 5 von Ernesto Parenteau) wurde Boden zu 9 Monaten und Ernesto Parenteau zu 6 Monaten festgesetztes Strafengangnis in Prince Albert verurteilt.

Brownings, Sask. — Herr u. Frau Johann Ludwig sind mit ihrer Familie nach Eullen, Sask., verzogen, wo sie eine Farm gekauft haben.

Beizendies verhaftet.

Prince Albert, 7. März. — Mike Crandall aus dem Town-District bei Prince Albert, wurde von den Provinzialpolizisten wegen Verdachts von 45 Dündel Beinen, den er von Romeo Kofahl gestohlen hatte, verhaftet und zu drei Monaten mit schwerer Arbeit im Gefängnis von Prince Albert verurteilt. Es soll sich erledigende Monate in Canada befinden und soll einer Gruppe von Schneidersindern angehören, die schon andere solche Diebstähle in der Umgegend ausgeübt haben.

Durch den Lärm zerbrechender Schüsseln gerettet.

Willow Park, 5. März. — Leonard Waldo, ein junger Farmer des Hart Districts, hat sein Leben durch den zerbrechenden Schüsseln vor unzähligen Vätern zu verdanken. Als er

durch den Lärm des Küchengeschirrs aus dem Schlafe geweckt wurde, stand sein Barmhaus in Flammen. Er sprang aus seinem Bett, ergriff einen Stiel und brachte es ins Freie. Sein Bett konnte er nicht mehr retten; es brannte vollständig nieder. Waldo ist erst seit einigen Momenten verheiratet, aber seine Frau weinte zu Tränen der Freuden in Westburn. Beim Zubettgehen hatte er noch eine Zigarette geraucht und den Stummel in einen Rauf auf dem Boden geworfen. Vermutlich war dies Papier, das zu brennen anfing und dann weiter um sich griff, bis schließlich das Geschirrgestell davon erholte wurde, von dem dann die Schüsseln flatternd herunterfielen.

Korrespondenzen.

Aus Janan und Prairie Rose, Sask. — Im Laufe des Winters wurden in drei verschiedenen Geldstättstellen (3 Stück von Rene J. Barrie, 9 Stück von Philip Hamel und 5 von Ernesto Parenteau) wurde Boden zu 9 Monaten und Ernesto Parenteau zu 6 Monaten festgesetztes Strafengangnis in Prince Albert verurteilt.

Aus Langenburg, Sask. und Estevan aus Janan, Sask. — Am 31. Jan. 1928 Robert W. Schulz und Anna Obermeyer, beide aus Prairie Rose, Dafoe P. O. Sask.

Am 4. Febr. 1928 Philip Schweiger aus Sandhurst P. O. Sask., und Emily Ade aus Janan, Sask.

Am 16. Febr. 1928 Albert Domel und Helene Schindel, beide aus Janan, Sask.

Allens nachtraglich noch die besten "Courier"-Wünsche zum Cheshand!

Langenburg, Sask., 2. März. — Berter Courier! Vor ein paar Wochen sind eine ganze Anzahl Langenburger nach Winnipeg gefahren — die jährliche Pilgerfahrt (Worshippeit); denn zu dieser Zeit gibt es in Winnipeg Carnivals. Ihr Geld kostete, konnte gut kaufen, wer seines Lotte, hatte wenigstens das Vergnügen, die Plätze im Schautemtern zu leeren. Sämtliche Pilger haben bei unserem alten Freund William Schnell im Oriental Hotel Quartier genommen. Herr Schnell, ein früherer alter Langenburger, der sich herzig gebrüderlich mit seinen Landsleuten zu bewirten.

Herr Schnell gerettet.

Willow Park, 5. März. — Leonard Waldo, ein junger Farmer des Hart Districts, hat sein Leben durch den zerbrechenden Schüsseln vor unzähligen Vätern zu verdanken. Als er

Deutsche sollen beim alten Bill einführen. Das Hotel ist gerade gegenüber dem C. P. R. Bahnhof an der Seite der Main Straße. Herr Schnell ist der Manager. Wie wir sehen könnten (Schreiber war auch dabei), fühlt sich Herr Schnell sowohl zu Hause in Winnipeg, und Geschäftsführer hat er auch. Um bekannt zu werden und Rundschau zu bekommen, befudt er selbstverständlich sowohl deutsche Vereinigungen, um sich nebenbei auch noch sozial zu amüsieren. Leider kommt es auch manchmal vor, daß Verhandlungen gescheitert sind; so hatte Bill schon das Gefühl, daß ein anderer seiner wertvollen Gut irrationalerweise auszuholen für einen minderwertigen oder falschen Kleinstadt kommen manchmal in einem großen Gedränge vor. Herr Schnell hat uns auch eines schönen Nachmittags alle mitgenommen nach Niedl's Brauerei, wo ebenfalls Herr Langenburger, ein Braumeister angestellt ist. Herr Reumeier hat uns während der Reise aufs Beste bewirtet und wir haben so ein paar schönes Münchner ausgetauscht. Herr Reumeier, ein Bauer, hat den Auftrag, das beste Bier in Winnipeg zu brauen. Da nun in Nähe des Hotels in Manitoba Bierläden bekommen, erwartet unser Freund Schnell auch einen Bierläden. Daher sollen deutsche Besucher bei Herrn Schnell einkehren und edles Münchner Bier trinken.

In Langenburg ist alles beim alten.

Berter Courier! Der Winter ist

noch ziemlich mild. Der Schnei taut, und das kommt den Jägern, die noch zu drehen haben, sehr gewünscht. Meine Meinung ist, dass zu dieser Zeit gibt es in Winnipeg Carnivals. Ihr Geld kostete, konnte gut kaufen, wer seines Lotte, hatte wenigstens das Vergnügen, die Plätze im Schautemtern zu leeren. Sämtliche Pilger haben bei unserem alten Freund William Schnell im Oriental Hotel Quartier genommen. Herr Schnell, ein früherer alter Langenburger, der sich herzig gebrüderlich mit seinen Landsleuten zu bewirten.

Herr Schnell gerettet.

Willow Park, 5. März. — Leonard Waldo, ein junger Farmer des Hart Districts, hat sein Leben durch den zerbrechenden Schüsseln vor unzähligen Vätern zu verdanken. Als er

Speziell

Doppelt verdichtete Seras
Crown Corps, 35c per gross
Indefra-Carping
Maschinen ... \$1.50 p. Stück
Everde-Carping
Maschinen ... \$1.50 p. Stück
Beaver Carpins Maschinen,
hölzerner Boden, \$1.00 Stück
Fries Rücklein und Gebrauchs-
anwendungen für Cream-of
Walt und Hopfen

**REGINA
DISTRIBUTING
HOUSE**
1828 Ross St., Regina, Sask.
Phone 4708

wir dabei eine Verleihung zugesogen
Ich habe das Fenster eingebrochen
und bei dieser Gelegenheit mir den
Schlüssel verloren, jedoch artigte
Hilfe geholt werden musste. Jetzt
möchte ich das Bett bitten. Wenn man
bei einem solchen Brand zugehen kann
und sieht, wie mächtig der Mensch
ist, der entsetzlichen Elemente in
sich hat, dann ist es kein Wunder, dass
der Mensch ein:

Wohltätig ist des Feuers Macht
Wenn sie der Mensch bedient, bricht
wieder.

Aber meistens wird dies außer acht
gelassen.

J. Walliser

Salvador, Sask., 29. Febr.
Berter Courier! Der Gesundheitszustand ist hier ziemlich gut; nur meine Schwägerin Regina muhlt sich im Hospital zu Madina einer Operation unterzogen, mit aber auf dem Wege der Besserung.

Wir haben eine Reise durch die Ver-
staaten gemacht und zwar besuchten wir meinen Bruder in Glin-
ton, Nord Dakota. Auch waren wir
in Strasburg. Überall wurden wir
sehr gut aufgenommen, wofür ich allen
meinen innigsten Dank ausspreche. Man sagt, in Canada ist es fast
soviel ich geben habe, ist es in Nord
Dakota auch nicht viel besser. Die
Schwester ist noch immer als
Schwester und darf nicht ausgewichen.

Gesetzlich grüßend
John Bey

Private, Sask., 1. März.
Berter Courier! Die Witterung ist
ziemlich günstig; seit Januar haben
wir wenig Schneefälle. Gerade
heute ist der Wetter sehr mild. Der
Schnei taut, und das kommt den
Jägern, die noch zu drehen haben,
sehr gewünscht. Meine Meinung
ist, dass zu dieser Zeit gibt es in
Winnipeg Carnivals. Ihr Geld kostete,
konnte gut kaufen, wer seines Lotte,
hatte wenigstens das Vergnügen,
die Plätze im Schautemtern zu leeren.
Sämtliche Pilger haben bei unserem
alten Freund William Schnell im
Oriental Hotel Quartier genommen.
Herr Schnell, ein früherer alter
Langenburger, der sich herzig gebrüderlich
mit seinen Landsleuten zu bewirten.

Herr Schnell gerettet.

Willow Park, 5. März. — Leonard Waldo, ein junger Farmer des Hart Districts, hat sein Leben durch den zerbrechenden Schüsseln vor unzähligen Vätern zu verdanken. Als er

Wiederholung

John Bey

Private, Sask., 1. März.
Berter Courier! Die Witterung ist
ziemlich günstig; seit Januar haben
wir wenig Schneefälle. Gerade
heute ist der Wetter sehr mild. Der
Schnei taut, und das kommt den
Jägern, die noch zu drehen haben,
sehr gewünscht. Meine Meinung
ist, dass zu dieser Zeit gibt es in
Winnipeg Carnivals. Ihr Geld kostete,
konnte gut kaufen, wer seines Lotte,
hatte wenigstens das Vergnügen,
die Plätze im Schautemtern zu leeren.
Sämtliche Pilger haben bei unserem
alten Freund William Schnell im
Oriental Hotel Quartier genommen.
Herr Schnell, ein früherer alter
Langenburger, der sich herzig gebrüderlich
mit seinen Landsleuten zu bewirten.

Herr Schnell gerettet.

Willow Park, 5. März. — Leonard Waldo, ein junger Farmer des Hart Districts, hat sein Leben durch den zerbrechenden Schüsseln vor unzähligen Vätern zu verdanken. Als er

Wiederholung

John Bey

Private, Sask., 1. März.
Berter Courier! Die Witterung ist
ziemlich günstig; seit Januar haben
wir wenig Schneefälle. Gerade
heute ist der Wetter sehr mild. Der
Schnei taut, und das kommt den
Jägern, die noch zu drehen haben,
sehr gewünscht. Meine Meinung
ist, dass zu dieser Zeit gibt es in
Winnipeg Carnivals. Ihr Geld kostete,
konnte gut kaufen, wer seines Lotte,
hatte wenigstens das Vergnügen,
die Plätze im Schautemtern zu leeren.
Sämtliche Pilger haben bei unserem
alten Freund William Schnell im
Oriental Hotel Quartier genommen.
Herr Schnell, ein früherer alter
Langenburger, der sich herzig gebrüderlich
mit seinen Landsleuten zu bewirten.

Herr Schnell gerettet.

Willow Park, 5. März. — Leonard Waldo, ein junger Farmer des Hart Districts, hat sein Leben durch den zerbrechenden Schüsseln vor unzähligen Vätern zu verdanken. Als er

Wiederholung

John Bey

Private, Sask., 1. März.
Berter Courier! Die Witterung ist
ziemlich günstig; seit Januar haben
wir wenig Schneefälle. Gerade
heute ist der Wetter sehr mild. Der
Schnei taut, und das kommt den
Jägern, die noch zu drehen haben,
sehr gewünscht. Meine Meinung
ist, dass zu dieser Zeit gibt es in
Winnipeg Carnivals. Ihr Geld kostete,
konnte gut kaufen, wer seines Lotte,
hatte wenigstens das Vergnügen,
die Plätze im Schautemtern zu leeren.
Sämtliche Pilger haben bei unserem
alten Freund William Schnell im
Oriental Hotel Quartier genommen.
Herr Schnell, ein früherer alter
Langenburger, der sich herzig gebrüderlich
mit seinen Landsleuten zu bewirten.

Herr Schnell gerettet.

Willow Park, 5. März. — Leonard Waldo, ein junger Farmer des Hart Districts, hat sein Leben durch den zerbrechenden Schüsseln vor unzähligen Vätern zu verdanken. Als er

Wiederholung

John Bey

Private, Sask., 1. März.
Berter Courier! Die Witterung ist
ziemlich günstig; seit Januar haben
wir wenig Schneefälle. Gerade
heute ist der Wetter sehr mild. Der
Schnei taut, und das kommt den
Jägern, die noch zu drehen haben,
sehr gewünscht. Meine Meinung
ist, dass zu dieser Zeit gibt es in
Winnipeg Carnivals. Ihr Geld kostete,
konnte gut kaufen, wer seines Lotte,
hatte wenigstens das Vergnügen,
die Plätze im Schautemtern zu leeren.
Sämtliche Pilger haben bei unserem
alten Freund William Schnell im
Oriental Hotel Quartier genommen.
Herr Schnell, ein früherer alter
Langenburger, der sich herzig gebrüderlich
mit seinen Landsleuten zu bewirten.

Herr Schnell gerettet.

Willow Park, 5. März. — Leonard Waldo, ein junger Farmer des Hart Districts, hat sein Leben durch den zerbrechenden Schüsseln vor unzähligen Vätern zu verdanken. Als er

Wiederholung

John Bey

Private, Sask., 1. März.
Berter Courier! Die Witterung ist
ziemlich günstig; seit Januar haben
wir wenig Schneefälle. Gerade
heute ist der Wetter sehr mild. Der
Schnei taut, und das kommt den
Jägern, die noch zu drehen haben,
sehr gewünscht. Meine Meinung
ist, dass zu dieser Zeit gibt es in
Winnipeg Carnivals. Ihr Geld kostete,
konnte gut kaufen, wer seines Lotte,
hatte wenigstens das Vergnügen,
die Plätze im Schautemtern zu leeren.
Sämtliche Pilger haben bei unserem
alten Freund William Schnell im
Oriental Hotel Quartier genommen.
Herr Schnell, ein früherer alter
Langenburger, der sich herzig gebrüderlich
mit seinen Landsleuten zu bewirten.

Herr Schnell gerettet.

Willow Park, 5. März. — Leonard Waldo, ein junger Farmer des Hart Districts, hat sein Leben durch den zerbrechenden Schüsseln vor unzähligen Vätern zu verdanken. Als er

Wiederholung

John Bey

Private, Sask., 1. März.
Berter Courier! Die Witterung ist
ziemlich günstig; seit Januar haben
wir wenig Schneefälle. Gerade
heute ist der Wetter sehr mild. Der
Schnei taut, und das kommt den
Jägern, die noch zu drehen haben,
sehr gewünscht. Meine Meinung
ist, dass zu dieser Zeit gibt es in
Winnipeg Carnivals. Ihr Geld kostete,
konnte gut kaufen, wer seines Lotte,
hatte wenigstens das Vergnügen,
die Plätze im Schautemtern zu leeren.
Sämtliche Pilger haben bei unserem
alten Freund William Schnell im
Oriental Hotel Quartier genommen.
Herr Schnell, ein früherer alter
Langenburger, der sich herzig gebrüderlich
mit seinen Landsleuten zu bewirten.

Herr Schnell gerettet.

Willow Park, 5. März. — Leonard Waldo, ein junger Farmer des Hart Districts, hat sein Leben durch den zerbrechenden Schüsseln vor unzähligen Vätern zu verdanken. Als er

Wiederholung

John Bey

Private, Sask., 1. März.
Berter Courier! Die Witterung ist
ziemlich günstig; seit Januar haben
wir wenig Schneefälle. Gerade
heute ist der Wetter sehr mild. Der
Schnei taut, und das kommt den
Jägern, die noch zu drehen haben,
sehr gewünscht. Meine Meinung
ist, dass zu dieser Zeit gibt es in
Winnipeg Carnivals. Ihr Geld kostete,
konnte gut kaufen, wer seines Lotte,
hatte wenigstens das Vergnügen,
die Plätze im Schautemtern zu leeren.
Sämtliche Pilger haben bei unserem
alten Freund William Schnell im
Oriental Hotel Quartier genommen.
Herr Schnell, ein früherer alter
Langenburger, der sich herzig gebrüderlich
mit seinen Landsleuten zu bewirten.

Herr Schnell gerettet.

Willow Park, 5. März. — Leonard Waldo, ein junger Farmer des Hart Districts, hat sein Leben durch den zerbrechenden Schüsseln vor unzähligen Vätern zu verdanken. Als er

Wiederholung

John Bey

Private, Sask., 1. März.
Berter Courier! Die Witterung ist
ziemlich günstig; seit Januar haben
wir wenig Schneefälle. Gerade
heute ist der Wetter sehr mild. Der
Schnei taut, und das kommt den
Jägern, die noch zu drehen haben,
sehr gewünscht. Meine Meinung
ist, dass zu dieser Zeit gibt es in
Winnipeg Carnivals. Ihr Geld kostete,
konnte gut kaufen, wer seines Lotte,
hatte wenigstens das Vergnügen,
die Plätze im Schautemtern zu leeren.
Sämtliche Pilger haben bei unserem
alten Freund William Schnell im
Oriental Hotel Quartier genommen.
Herr Schnell, ein früherer alter
Langenburger, der sich herzig gebrüderlich
mit seinen Landsleuten zu bewirten.

Aus Saskatoon und Umgegend

(Von unserem Spezialkorrespondenten.)

Wie ist die Wirtschaft von hier nicht zu berichten, denn Schiefersteinbrände und dergleichen kleinere Betriebsstörungen erregen kein Interesse bei den Lesern dieser Zeitung, und somit bleibt nur eine Punkt des Grundwissens wert, nämlich am 20.-23. März findet die Winter Fair statt. Wer für seine Pferde und Mäuse interessiert, sollte nicht verschonen, nach hier zu kommen und die eingesetzten Tiere zu sehen, zumal die Rahmen billige Kosten nur diese Tage angezeigt haben.

Körper

Vom Samstag kommt die Nachricht, daß Johann Thelen dort im 79. Jahre gestorben ist. Er hinterließ seine Frau und zwei Kinder. Wie ertant ragen nach den Räumen und Sorgen dieses Erdensebens.

Kraut

Bei Rosinen füllt ein Frachtzug im Gehäuse, das G. Stenzel gehörte und von C. Schieffer getrieben wurde. Ein Pferd wurde von der Lokomotive so schwer verletzt, daß es durch einen Stoß von seinem Leidens erhöht werden mußte. Der stürzende Zug mit nur leichten Verletzungen davon.

Deutscher Club "Concordia"

Am 16. Februar d. J. veranstaltete der Deutsche Club "Concordia" in dem Saale des Burro-Hotels einer Unterhaltungsabend. Der Präsident des Clubs, Herr Karge, begrüßte die etwa 130 Gäste seines Vereins mit einer kurzen Ansprache, die sich der musikalische Teil des Abends anschloß. Frau Reimann und Frau Dreyer waren erfreut durch Liederbeiträge. Herr Karge jun. brachte runde Balladen zu Gehör, die er auf der Balalaika begleitete. Franklin Kury gab auf dem Klavier wieder Proben seiner Schulung und der Cello-Besitz von Frau Reimann wurde allgemein bewundert. Ein humoristischer Gejagtsvortrag des Herrn Kury, Delversdorf und Hanielmann bildete den Abschluß des unterhaltsamen Teiles. Ein von den Damen des Clubs mit großer Sorgfalt vorbereiteter Kuchen ließen die beiden Vereine und viele Langweilige lieben zum Gedauern ab.

PAUL KOCH

Bank und Taxis, Sask.
Lebens- u. Hagel-Versicherung
Gebäude gegen Feuer, Blitz
und Windsturm. Automobile gegen
Feuer, Diebstahl und Unfall
versichert. Hypotheken 7% Zinsen.

Am Abend des Abends nur allzu schnell vorübergehen. Die Ablaufzeit eines weiteren gelegenen Abends ist drängend, um Herrn Boelpf johnges für den 12. April vorgesehen, dem wir gleichfalls eine rege Teilnahme aller Deutschen, Tschechos und Umgegend wünschen.

Allen Deutschen diene außerdem jeder Kenntnis, daß der Deutsche Club jeden zweiten Donnerstag im Monat im Baldwin-Hotel einen Clubabend abhält, zu dem jeder Deutsche herlich willkommen ist.

Sask Club of Canada

Saskatchewan Branch,
Saskatoon, Sask.

An die Mitglieder! Bericht der Generalversammlung, März 1928.

Am 4. März tagte die erste Generalversammlung des Sask Club of Canada, Sask. Branch, in der Odd-Gellows Halle in Saskatoon, woeloh am vorherigen Abend (3. März) eine gewaltige Zusammenkunft mit Tanzsaal, welche einen gemütlichen Abend, an welchem das Tanzbein wieder einmal genugend zur Geltung kommen konnte.

Wieder natürlich nicht zu vergessen ist, daß ein vorzüglicher Pianist in Person des Herrn Robert Jacob an seinem Platz war und uns die besten Stücke vortrug. Ihm gebührt unser herzlicher Dank für seine Mühe. Der Abend wurde auch noch durchgeführt, daß einige Freunde vom Deutschen Verein erschienen.

Trotzdem die Mitgliederbeteiligung zu wünschen übrig lißt wurden doch alle vorgezeigten Trockenstande gründlich bewundert und die Versammlung durch Präsi. Boelpf zu einem ziemlich günstigen Rekord geführt. Folgende Trockenstände waren die wichtigsten: 1. Begrüßung und Ansprache des Präs. (Provisorisches), 2. Ausschreiter, 3. Ausfertigung, 4. Diskussionen, 5. Neuwahlen, 6. Statuten.

Bibliothekar Röttinger erklärte der Versammlung die Lage des Clubs seit der Gründung (6. Nov. 1927) sowie dessen zukünftige erfreute Verteilungen, Arbeitsausdauer für die Stellenvermittlung, Bibliothek, Pfeil der Gelehrsamkeit, Eintritt und Abonnement.

Andere Diskussionen von Vereinsorden wurden keine vorgenommen. Die Neuwahlen für den Vorstand verliefen wie folgt: Präsi.

Dr. W. Boelpf; 1. Vizepräsi. Carl von Niederkof; 2. Vizepräsi. E. Kühbauer; 1. Sekretär Adolf Werner; 2. Sekretär Hans Wettiner; Gülsche

sekretärin Charlotte Großmann; 1. Beisitzer Leo Wöhrel; 2. Beisitzer Hans Rothenbüller; Bibliothekar F. Röttinger, Carmel, Sask.

Der Vorstand verabschiedete natürlich, in allem eine auherrn tüchtige Führung zu werden. Diese ist umso nwendiger, weil leider früher von geistigen Seiten her unser Präsidenten nicht in die Hand gearbeitet wurde, überhaupt gar nicht sogenannt wurde, sodass letzterer einen enormen Haufen Arbeit zu erledigen hatte.

Mögeln diesem Beispiel noch andere folgen, bis das große, schöne Ziel erreicht ist. Wir verbleiben nicht mehr soviel Arbeit uns diesbezüglich noch bevorstehen.

Es scheint von ferne als Unmöglichkeit, nahe heran-

get, aber wäre es gar nicht so schwer, wenn nur überall der gute Wille bei-

te, der Vater und die Mutter, der Sohn,

der Enkel und die Urenkel, der Neffe,

die Nichte und die Urenkelin, der Ne-

nephin, der Neffen und die Uren-

kelin, der Neffen und die Uren-

In den Klauen der Tscheka

Die Erlebnisse eines polnischen Offiziers. — Das Schreckengefängnis in Minsk.

Das Tagesgespräch in ganz Polen bildet die durchborene Erlebnisse eines polnischen Reserveoffiziers, der beim Überschreiten der russischen Grenze den Organen der Tscheka in die Hände fiel. Über seine Abenteuer und den Aufenthalt in dem Gefängnis von Minsk berichtet der nun heimliche furchtbare Einzelheiten.

Der Offizier hatte vor Jahren, zur Zeit des bolschewistischen Umsturzes in Russland, einen großen Geldbetrag vergraben, eine Summe, die er jetzt um so notwendiger braucht, als er infolge der herrschenden Arbeitslosigkeit in Polen keine Stellung fand. Von der Pol. getrieben, entfloß er sich also, heimlich die Sondergrenze zu überqueren, um sich auf die Suche nach dem Gelde zu begeben. Er überschritt die polnisch-russische Grenze im Raum von Davidgorod, in der Absicht, den Fluss Horan abzuwandern zu überqueren. Er geriet aber in einen reisenden Seitenarm der Unwelt nach fließenden Stroms und wurde bald ohnmächtig ans Ufer geschlepten. Einige Bauern, die ihn dort auftauchten, ließen ihn sofort der Grenzwache aus, die ihn vollkommen durchsucht in der grimmigsten Kälte mehrere Kilometer weit bis nach Polowez schleppen, wo man ihn der Tscheka übergab. Die Untersuchung dortselbst begann mit einer ausgiebigen Hungertour. Mehrere Tage hindurch bekam er nicht die geringste Nahrung. Nur einmal etwas Wasser, dessen Geschmack

8 Artikel frei



Hier ist eine Gelegenheit, wie Sie sie nie zuvor gehabt haben — eine Uhr zu kaufen, die als Zeitangabe zu Ihrer Pauszeit arbeitet wird. Diese Uhr hat ein sehr starkes Radierwerk, von dem Sie garantiert. Das Gehäuse ist in einfachen und verhüllten Mustern. Wenn Sie verpreisen, die Ihren Freunden zu zeigen, und mehr für Ihre Kinder zu kaufen, werden Sie es sehr nützliche Artikel ganz fast geben. Preis für diese Uhr: 1) Ein goldplattiertes Verlogue. 2) Ein Taschenuhr mit Karabiner und Gartenschieber. 3) Eine Fußfeder. 4) Eine goldplattierte Krawattenmutter. 5) Ein Paar goldplattierte Manschettenknöpfe. 6) Ein Paar Karabinerknöpfe. 7) Weichzähne für Krawatten, aus edlem Schweineleder. 8) Unter passiertem Selbstschärades Sicherheitsratterwerk. Sie mit demselben zu kaufen, als ob man sich mit einem Handbuch überzeugen kann. Noch preisiger das Goldplattiertes Karabiner. 9) Mit demselben zu kaufen. Verkaufen Sie daselbst einmal und Sie werden es für \$10 nicht weggewinnen wollen. Sie können auch das mit demselben kaufen, gerade so nett, wie irgend ein Barber. Seien Sie unter Agent und verlassen Sie unser wunderbares Krawattenhersteller und machen Sie damit mehr Geld, als Sie je verdient haben. Jeder Mann wird ein solches Krawattenkauf machen, nachdem er gekauft hat: Die Uhr und das nützliche Artikel nur \$3.95, das doppelte kostet nicht mehr als \$5.00. Sie uns nur 4 Wochen, und den Rest von den \$3.95 werden Sie bezahlen, wenn man Ihnen die Uhr und die Artikel nach Hause liefern wird. Dieses Angebot ist nur für kurze Zeit gut, also bestellen Sie gleich. Zufriedenheit ist garantiert.

OSKIN MANUFACTURING CO.
1201 Washington, Dept. 50, Winstor, Ont.

Rheumatismus besiegt, oder Ihr Geld zurück tausende geholt.

Hier haben Sie Ihre letzte Gelegenheit, um von Rheumatismus und Schmerzen geheilt zu werden. Wenn wir Ihnen nicht helfen, senden wir Ihnen Ihr Geld zurück. Wenn Sie leiden an: Rheumatismus, Reuzitis, Neuralgia, Lumbago, Gout, Sciatica, Arthritis, Rückenschmerzen, Brustschmerzen, geschwollene oder steife Gelenke, Schmerzen in Armen und Beinen, Muskelschmerzen, schwollene Adern an den Beinen, unreines Blut; all diese Leiden werden aus Ihrem System wie magisch verschwinden, in 30 Tagen, nachdem Sie unser Anti-Rheumatisches Treatment erfunden von Dr. Tom, genommen haben. Es macht keinen Unterschied, ob Ihre Leiden erst kürzlich angefangen haben, oder ob Sie daran schon Jahre gelegen haben. Ihre furchterlichen Schmerzen und schlafrischen Nachte werden vergehen. Sie werden gute Gesundheit und Ihr Glück wieder erlangen. Tausende von Doktoren schreiben, welche mir täglich erhalten können Sie in unserer Offizin sehen. Unser Anti-Rheumatisches Treatment ist dafür bekannt, daß es niemals veragt, und wird von allen, die es gebraucht haben, empfohlen. Die Heilkraft dieser Behandlung ist erstaunlich, verblüffend. Sie es und überzeugen Sie sich davon! Wir erhalten Ihnen die Tscheka die Behandlung nicht helfen. Um die Bedürfung mit unserem Anti-Rheumatisches Treatment behandeln zu können, bitten wir \$5.00 Treatment für nur \$3.00 an.

Unser Anti-Rheumatisches Treatment ist eine Erfundene, wahrhafte Wissenschaft, das europäischen Arztes, Dr. Tom, es enthält wissenschaftlich zusammengeführte Angredienzen, welche sofort, nachdem sie genommen werden, in das Blut übergehen, und da sofort beginnen die Unreinigkeiten die sich angemeldet haben, herauszubringen. Es ist frei von Paracotta oder anderen schädlichen Angredienzen und kann von der ersten Person eingenommen werden. Berichten Sie nicht Zeit und Geld an andere, nutzlose Medikamente, bestellen Sie unser Anti-Rheumatisches Treatment, welches sicherlich nicht verlogen wird.

Schneiden Sie die Anzeige aus und senden Ihnen die derselbe mit \$5.00. Money Order ein, und wir senden Ihnen die Anzeige portofrei.

CHICAGO MEDICAL LABORATORY
1723 N. KEDZIE AVE. DEPT. 388 CHICAGO, ILL.

"Der Courier"

Mittwoch, 14. März 1928.

Verrenkte sich den Rücken vor 15 Jahren

Man aus Alberta gebrauchte Dodd's Kidney Bills mit gutem Erfolg

Mr. J. Reid empfiehlt von Dodd's Kidney Bills.

zur Bekämpfung dieser Worte ver- nahm ich plötzlich hinter der Wand das furchtbare Brüllen eines Menschen.

"Hörst du?" sagte wieder mein Schwiegervater mit einem sonderbaren Lächeln. „Dort drüben wird einer in die Totenkammer geführt. Schau dabei nicht hin."

Nach wenigen Minuten erklang ein dumpfer Knall; der Lebensadern eines meiner Schafskalogenos war in diesem Augenblick entzweigeknitten worden. Diese Schafe wiederholten sich ähnlich mehrere Male. Da es mit bekannt war, daß die Volksgemeinden zum Tode Verurteilten die Erstrocungen der Religion verneigten beobachtet, meine nächste Unternehmung war, die Todesstrafe von Mr. James McLean, dem verantwortlichen Einwohner dieses Ortes in und folgenderdem freizulegen.

Ich verrenkte mir den Rücken, während ich höhere Höhe hoch, was an einem Wintertag vor etwa 15 Jahren geschah. Ich verlor Dodd's Kidney Bills und die Salben mit sofort. Ich gebrachte 8 Schachteln zu jener Zeit und mein Rücken brüllte sich durch diese Billen.

Ich kann Dodd's Kidney Bills jedem empfehlen, der an Rückenbeschwerden leidet.

Dodd's Kidney Bills sind nun ganz bekannt, als das alte, verlässliche kanadische Heilmittel.

Sie werden finden, daß Dodd's Kidney Bills jedes Kidney Bills befehligen, um in jeder Form dasselbe aufzutreten läßt. Dieses Verbot war aber noch lange nicht das letzte.

Endlich, eines Nachts wurde ich durch einige seifige Söhne aus dem Schlaf gerissen. Über mir standen zwei Tschekisten mit gezogenen Revolvern. Man pochte mich unter die Arme und führte mich durch eine Reihe von Korridoren in die Todeskammer. Daß ich nun tatsächlich in diesem Raum war, jagte mir deutlich das am Boden liegende Blut und der jährlingliche Geruch, der mit reentranchter Schärfe in meine Nase drang. An den schmutzigen Wänden sah man überall zerfetzte Streifen menschlischen Hirns. Mir gegenüber stand ein Mann, entblößt bis zum Gürtel, den Oberkörper voll entwirterter Zeichen. In der Hand hielt einen Revolver. Ich wußte nur zu gut, daß die letzte Minute meines Lebens gekommen war. Plötzlich aber zu meinem Erstaunen vernahm ich hinter mir eine Stimme: „Anton Bladimirowitsch! Ihr habt die Wahl: entweder in Wohlstand zu leben oder auf der Stelle niedergeschossen zu werden, Entschließt Euch!“

Selbstverständlich entschloß ich mich für das Weiterleben. Ich wurde darauf in eine andere Zelle gebracht, die bebezt und rein war und wo ich fortan eine entsprechende Verpflegung bekam. Ich wußte mich über verpflichtet, für die Tscheka in Polen Spionagedienste zu leisten. Täglich befahlten mich einige Kommissarinnen und meinen Auslägen nicht vorzulegen, denn wäre dies der Fall gewesen, so hätte man, wie dies höchst furchtbare Prozeß mit ihm gemacht. Nach einigen Tagen derartiger Verbote wurde er in das geheimen Gefängnis nach Minsk überführt.

Wir lassen nun den Offizier selbst seine Erlebnisse erzählen: „Der Anlauf der Stadt Minsk wirkt geradezu deprimierend. Überall häufen sich die Leichen, die während des Umsturzes niedergebrannt wurden. Zumindest des elenden, hörigen Platzes auf dem Ringplatz widerholt dieses Graus. An diesem Tage feierte man dort gerade das zehnjährige Jubiläum der Revolution. Man sah zwar eine Menge Betrunkenen, aber von einem Enthusiasmus war absolut nichts zu bemerken. Als das Tor des Gefängnisses hinter mir zufiel, überließ mich ein Schauer. Ich hatte das Gefühl, ein schwerer Sargdeckel habe mich über mir geöffnet. Das war ein unbeschreibliches Gefühl, das mich vollkommen einverstanden. Ich erhielt detaillierte Informationen, Pläne und das Versprechen einer rechtlichen, in Dollar auszahlbaren Subvention. Dieser Fonds dauerte einige Wochen, wobei man mich fortwährend warnte, ja nicht den Wohlwissen verriet, um die Tscheka in Polen nicht natürlich auch sofort zu verraten, denn jedes derartige Unterfangen würde unanständig — auch in Polen — mit meinem Tode bestraft werden. Um keinen Verdacht zu erregen, zeigte ich mich vollkommen einverstanden. Ich erhielt detaillierte Informationen, Pläne und das Versprechen einer rechtlichen, in Dollar auszahlbaren Subvention. Dieser Fonds dauerte einige Wochen, wobei man mich fortwährend warnte, ja nicht den Wohlwissen verriet, um die Tscheka in Polen nicht natürlich auch sofort zu verraten, denn jedes derartige Unterfangen würde unanständig — auch in Polen — mit meinem Tode bestraft werden. Als ich meinen Tode erfuhr, bestellte ich einen Revolver, um mich an die Grenze zu fordern. Wir fuhren von Minsk über Luf in die Gegend von Kleslje, wo ich den Auftrag bekam, die Grenze zu überbreiten. Zwei Offiziere und 30 Soldaten standen bereit, mit für den Fall meiner Gefangenennahme zu Hilfe zu eilen. Auf vollem Boden angelangt, überließ ich mich natürlich sofort den Behörden von meinen Erlebnissen Bericht.“

Betrogene Auswanderer

Das Deutsche Ausland-Institut in Stuttgart schreibt:

Trotz der großzügigen Aufklärungsarbeit, die von Auswanderungs- und Einwanderungsstaaten in neuerer Zeit geleistet wird, um Auswanderer nach Möglichkeit vor Schwindlern zu bewahren, ist doch im vergangenen Jahr so mancher Auswanderer das Opfer von Betrügern geworden. So ist es nach Feststellungen des Arbeitsministeriums des Staates New York u. a. wiederholt vorgekommen, daß sich sogenannte „Sachverständige“ gegen Bezahlung einer nominalen Geldsumme bereit erklärt haben, die Einreiseerlaubnis auf ein Jahr nach den Vereinigten Staaten zu erwirken. In allen den Fällen, in denen ein solches Angebot scheinbar erfolgreich angenommen wurde, wäre es den Reisewilligen ohne weiteres möglich gewesen, auch ohne die Vermittlung dieser dreitigen Person und ohne die amerikanischen Gesetzesvorschriften an einer sofortigen Einwanderung gehindert zu sein, und schmuggeln diese über Canada oder Mexiko in das Gebiet der Union hinein. Für diese „Hilfsmittel“ lassen sich leicht meist von den Verwandten der Auswanderungswilligen einen größeren Geldbetrag geben. Das eingemummelte Einwanderer nur allzu häufig späterhin entdeckt und wegen ungeeigneter Einwanderung einfach des Landes verwiesen wird, stört natürlich die Schwindler in ihrem Vorhaben.

Die anderen Sachverständigen haben wir herzliche warme Lage. Die ersten Frühlingsboten, die Weidenläden, haben sich schon hervorgebracht. Mit treudeutlichem Gruss Ihnen und allen Freunden.

Kurt Battie und Frau

Dardis, Alta.

Anmerkung der Redaktion: Wir danken für die freundliche Anerkennung, die Sie dem "Courier" gesollt haben. Nicht nur in Saskatchewan

Bestehen Sie daran, daß Ihre Sicherheit gegen Feuer und Hagel sich befindet in den Händen der Agricultural Insurance Co., Ltd.

Eine Saskatchewan Board Co. (keine mutual), welche ganz von den Farmern dieser Provinz gelebt wird. Halten Sie Geld in Saskatchewan.

Geschäft: Regina

Bell, Mitchell & Shields

Limited.

General-Agenten, Regina.

Ontario.

Mann begiebt Selbstmord.

Toronto, 8. März. — David McSweeney, 45 Jahre alt, welcher als Elevatormann angestellt war, wurde im Kellergeschoss des Gebäudes erhängt aufgefunden. Das Motiv der Tat ist unbekannt.

(12)

Alberta weiß man den Wert des "Courier" freudig zu schätzen. Besten Dank auch für die Zeitungsbedienung! Mögen recht viele Ihrem Beispiel folgen!

British Columbia.

Aufsicht auf den Kopf.

Rolla, 5. März. — Tomm Borter, ein junger Sohn von Bob Borter, einem Farmer im Bouce Coupe-District, schuftet zwischen Borter und Tod infolge eines Aufschlags auf den Kopf, verlegt von Butler Gunn. Letzterer war betrübt und mißhandelte seine Frau, indem er zu Boden schlug, worauf Bob Borter eingriff und die Frau zu schützen trug. Borter und Tomm Borter leiden unter einer schweren Schädelverletzung.

Die beiden Männer sind beide betrunken.

Seine Frau ist ebenfalls betrunken.

Die beiden Männer sind beide betrunken.

"Der Courier"ist die führende deutsche Zeitung
in Kanada.Berichterstatter in allen größeren
deutschen Ansiedlungen.

Der Courier

Menschenhandel auf der Donau

Von Hans Trobitz.

Enthüllend und schrecklich legt der von Rostschau heraus kommende Donaubläupper am läufenden Stiel von Kompania am. Der Regen rinnt einiform und in kleinen Kaschiboden schlängeln sich die Wasserbäuche an den glitzernden, geteerten Wänden des mächtigen Landungsprahms herunter. Stein Sternbild ist zu sehen, nur die wenigen elektrischen Vogelkämpe sind aus der schwierigen, regenreichen gläsernen Wasserwelt scharfumrissen, ein grell beleuchtetes Bildwerk heraus. An den niedrigen Schranken ein paar bulgarische Zollmänner in braunen Uniformen mit breiten Säulen und aufgeplasteten Zeichenkreuzen. Pfiffe und Schreie. Kommandos und Lademannschaften. Die Steigung wird gestopft, die Laufplanken herabgestoßen. Ruckweise, hart und klappend.

Aus dem nachdrücklichen Hintergrund malzt sich langsam, fast zögern, eine lange, schwengende Menschenkette ins Schiff. Mit Koffern und Kisten und Körben und Säcken und Büchsen — Auswanderer? ... Flüchtlinge? ... Gefangene? ... Die wenigen Menschen an Deck nehmen kaum Platz von den Neuanfängerinnen. Zur Augenblick haben sie sich über das ganze Schiff zerstreut und wo sich nur ein regengeschütztes Plätzchen bietet, rücken die Säcke und Koffer zu dicht. Und da zusätzliche, darüber und darunter horden und liegen in den bizarren Stellungen die Bewohner der armeligen Habseligkeiten. Jetzt gleicht der Dampfer einem schwengenden Feldlager und die zahlreichen Uniformen verstricken nur die seltsamen Eindrücke. Hier ein paar schlankgestaltete, dort ein paar blonde, blauäugige Idioten, das übrige fast alles Russen, mit aufgemotzenen Regenmänteln und wässrigen Augen. Aber alle seitlich gewählt und lauer geflebt. In Civil, aber doch wieder in Uniform, "Einförmig"! Vorsichtig, schönes, bobes Schuhwerk, elegant gearbeitete grüne und schwarze Stiefelholze, teilweise mit breiten silbernen Biesen. Segnige, fröhliche, sonnenverbrannte Gesichter. Geplegtes, duktus blondes Haar, klarstrahlend, feiner alätziger 30 Jahre — angehobenes Mantelmaterial. Nur das bunte Gewand schint nicht zu diesen Männern zu passen.

Die Welt-Kohlenproduktion im Jahre 1927

Eine Übersicht über die Kohlenproduktion der ganzen Welt im Jahre 1927, die fürlich eine ausländische Zeitschrift veröffentlichte, besitzt die Gesamtmenge der zu Tage geförderten Kohlen auf 1.260.000.000 Tonnen gegenüber nur 1.156.000.000 Tonnen im vorhergehenden Jahre (1913: 1.242.000.000 Tonnen). Im eingehenden stellt sich die Produktion in den wichtigsten Ländern erzeugenden Ländern wie folgt:

Bundesstaaten in 1927, 555 Millionen Tonnen; gegen 602 Mill. Ton. in 1926; England, 1927, 260 Mill. Ton., gegen 128 Mill. Ton. in 1926; Deutschland, 1927, 186 Mill. Ton., gegen 176 Mill. Ton. in 1926; Frankreich, 1927, 52 Mill. Ton., gegen 51 Mill. Ton. in 1926; Polen, 1927, 37 Mill. Ton., gegen 36 Mill. Ton. in 1926.

Das Hauptkohlenland der Welt, die Britischen Staaten, weist somit als einzigen der angeführten Länder einen Rückgang von rund 50 Millionen Tonnen auf, der auf die verhältnismäßig kleinen Teilstreiks im amerikanischen Bergbau des Jahres 1927 zurückzuführen ist. Dieser Ausfall wird aber mehr als ausgeglichen durch die fast um 100 Prozent vermehrte Kohlenförderung Englands, wodurch allerdings nur rein quantitativ — die Folgen des langwierigen englischen Bergarbeiterstreiks als beobachtet gelten können. (Im Jahre 1925 betrug die englische Kohlenproduktion 248 Millionen Tonnen, erreichte also nicht ganz den Stand von 1927.) Deutschlands Kohlenproduktion stieg um 10 Millionen Tonnen, während diejenigen von Frankreich und Polen beständig blieben. Von den übrigen Kohle produzierenden Ländern werden hier gemäß ihrer Bedeutung noch erwähnt: Japan, Russland (dessen Produktion sich seit dem Jahre 1925 nahezu verdoppelt hat), Belgien, Indien, die Tschechoslowakei, das Saargebiet als "autonomes Wirtschaftsgebiet", Kanada, Südafrika und England. Die gesamte Kohlenproduktion der Welt hat sich, gemessen an der des Vorjahrs, 1927 also um mehr als 100 Millionen Tonnen vermehrt und weist die höchste Jahresziffer auf, die bisher überhaupt erreicht wurde.

Von Hans Trobitz.

Lynchung gegen Kaffer

Aus Pietermaritzburg, Natal, (Südafrika) wird gemeldet: Eine wütende Volksmenge verfolgte hier drei Kaffer zu Tode und stieß, als das bereitstehende Gebäude in Brand. Die drei Kaffer waren wegen des jungen Alters durchs Leben geschlagen. Als Schuhmacher, Steinmetze, Tischler und Landarbeiter. Nicht genug zum Leben und zu wenig zum Sterben. Entwegen und schwer und grau war das Datum, das ihnen hinterließ. Ein langer, schrecklicher Tag, der endlich beendet war. Aber jetzt — Friede!

... — wird es endlich besser werden! Sie reisen nach dem Elsass. Mit festen Kontrakten. Für drei Monate. Sechs Monate. Als Angestellte in der Stadt hinausgeschmissen.

Als die londwitzige Menge sich in ihrer Mordtage betrogen sah, fachte sie die Bürogebäude von Grootfontein in

eingegebenen Handelsgehilfen in

Grootfontein und Kransfontein heim und bissig. Man wird arbeiten und leben können. Als Gleichberechtigte unter den alten Verbündeten. Nicht als geduldete Geiseln. Wie in Südafrika...

Amerika und der neue Zeppelin

Solter der neue Zeppelin, der zur Zeit am Bodensee im Bau begriffen ist, auf seinem Probeflug nach Südafrika die Ver-Staaten berührte, so wird er vonseiten der amerikanischen Regierung offiziell nur mögliche militärische Unterstützung erhalten. Bereitstellungsmöglichkeit werden zu seiner Verstärkung gefordert werden. Das Marine-Department der Ver-Staaten hat durch das Staats-Departement die deutsche Regierung in diesem Sinne benachrichtigt lassen.

Radiofotographische Verbindung mit Dampfer

Wie aus Hamburg berichtet wird, verlaufen die Experimente der Übermittlung von Briefen durch die radiofotographische Methode bei Benützung von Wellen von dem Dampfer "Resolute" nach Hamburg durchaus erfolgreich. Die auf Grund dieser Methoden überlandeten Schreiben sind durchaus leserlich und die Kosten der Überleitung sind sehr gering. Angeblich der geringen Kraft, die zum Betrieb des Apparates fürger Wellen erforderlich ist, können kleine Bilder und Briefe auf einer möglichst Distanz für einen Dollar geliehen werden.

Die Experimente werden während der Reise aus Bulgarien nach Deutschland fortgesetzt werden und auf Grund der jeweils erzielten Resultate wird gehofft, daß der Dampfer im

Stande sein wird, während der ganzen Reise Bilder und Briefe nach

Hamburg zu senden.

Die Ergebnisse sind erfreulich.

Die Ergebnisse

Für unsere Farmer

Rostbekämpfung

Rhein. Sast., 2. März.
Sister wurde in der biegen Schule ein äußerst interessanter Vortrag gehalten, der auch manchen Leser interessieren dürfte. Es handelt sich nämlich um die Bekämpfung des so schädlichen Getreiderostes, wie auch anderer Pilzkrankheiten des Getreides.

Herr Stoltz, ein erst vor einem Jahr eingemeldeter deutscher Chemiker, der dies neue Mittel zusammen mit dem Botaniker Professor Riedel entdeckte und später durch praktische Erfahrung in Sibirien bei Tomsk verwirklichte, führte etwa folgendes aus:

Getreiderost kommt nicht, wie die meisten annehmen, aus der Luft und den Herbstwinden. Die fortplanzungsfähigen Sporen ruhen vielmehr im Erdoden und warten nur auf die richtige Temperatur und den nötigen Feuchtigkeitsgrad, um das Getreide anzuheben am Palm angrenzen und allmählich die ganze Blätze zu zerstören. Diese für den Rost günstigen Verhältnisse treffen in unserer Gegend meist im Spätsommer aufzutreten, wenn die meisten Beizenarten gerade am empfindlichsten getroffen werden, weil sie alle Kräfte zur Entwicklung der Rost benötigen. In Deutschland kommt Rost nur noch ganz vereinzelt vor, was man hauptsächlich der dichten Dünung des Bodens zuschreiben dürfte, und so kann man wohl auf den Gedanken, die Fortpflanzungsfähigen Keime des Rostes gleich im Boden zu bekämpfen. Die in Deutschland noch besonders hoch entwickelte Chemie gab dann Herrn Stoltz bald die nötigen Mittel, diese kleine Idee bei der Einfaßt des Getreides wirksam zu verhindern, indem er ein gemischtes Pulpa, dessen Zusammensetzung patentiert ist, mit dem Getreide hat. Die praktischen Versuche in Aukland wurden, obwohl sie für die großen Kornfärmer Sibiriens von ungeheurem Bedeutung waren, dadurch abgebrochen, da die beiden Erfinder fürgerhand ins Gefängnis kamen wegen anti-bolschewistischer

Umtriebe, wie es hieß. Auf dem in Aukland immer mehr oder weniger arbeitenden Weg der Bekämpfung gelang es doch tatsächlich den beiden nach drei Monaten aus dem Gefängnis zu entfliehen und Deutschland zu erreichen und Deutschland zu erreichen. Leider überlebte Professor Riedel die ausgestandenen Entferungen im Gefängnis und auf der Rückfahrt nur noch einen Monat, und benutzte Herr Stoltz seinen kurzen Aufenthalt in Deutschland zur weiteren Ausbildung seiner gemeinsam gemachten Entdeckung, um sie dann hier in Canada und der jungen Kornfammer Europa einzuführen. Wie immer bei neuen Entdeckungen, stellte sich auch hier Schwierigkeiten in den Weg, die aber schon teilweise überwunden sind. Für dieses Frühjahr wird genug Verladsmaterial vorhanden sein, um auf recht viel verschiedenen von Rost befallenen Stellen diese neue Behandlung gründlich auszuführen. Vorlehrungen sind gefunden, daß irgendein Interesse ein Pacht für fünf oder zehn Ader zum Preis von acht relativ teueren Sechzig Dollar direkt von der Stoltz Grain-Cure Company in Melville bezogen kann. Mit der Unterstützung dieser Leute, die die Wirkung auf ihren eigenen Feldern beobachtet haben, hofft Herr Stoltz dann wieder nicht nur die Regierung für seine Entdeckung interessieren zu können, sondern auch durch Zollerlaß auf die vorläufig nur aus Deutschland einführbaren Chemikalien und belohnende Prämien für die dichten Dünung des Bodens aufzuschreiben dürfte, und so kann man wohl auf den Gedanken, die Fortpflanzungsfähigen Keime des Rostes gleich im Boden zu bekämpfen. Die in Deutschland noch besonders hoch entwickelte Chemie gab dann Herrn Stoltz bald die nötigen Mittel, diese kleine Idee bei der Einfaßt des Getreides wirksam zu verhindern, indem er ein gemischtes Pulpa, dessen Zusammensetzung patentiert ist, mit dem Getreide hat. Die praktischen Versuche in Aukland wurden, obwohl sie für die großen Kornfärmer Sibiriens von ungeheurem Bedeutung waren, dadurch abgebrochen, da die beiden Erfinder fürgerhand ins Gefängnis kamen wegen anti-bolschewistischer

Aukland hörten wir dann endlich mal etwas genaueres über die in Deutschland so hoch gebrachte Bekämpfung des Unfalls in Getreidefeldern. Wie man weiß, ist der Ertrag der Ernte per Ader in Deutschland viel höher als in irgendinem anderen Lande. Nicht ganz so bekannt ist vielleicht, daß man diesen hohen Ertrag zum großen Teil wohl auch durch jüdische Fertigkeit erzielt hat und nicht durch die Befreiung der Hühner. Es ist sehr leicht möglich, daß dies neue Mittel jedem Farmer in irgendeiner Quantität erreichbar ist und der Rost endlich vollständig unter Kontrolle kommt, ehe die sich immer weiter verbreiteten Pilzkrankheiten den Beizenbau noch weiter beeinträchtigen, wie dies etwa in Südmantua wie im Süden und Provinz bereits ist.

Außerdem hörten wir dann endlich mal etwas genaueres über die in Deutschland so hoch gebrachte Bekämpfung des Unfalls in Getreidefeldern. Wie man weiß, ist der Ertrag der Ernte per Ader in Deutschland viel höher als in irgendinem anderen Lande. Nicht ganz so bekannt ist vielleicht, daß man diesen hohen Ertrag zum großen Teil wohl auch durch jüdische Fertigkeit erzielt hat und nicht durch die Befreiung der Hühner. Es ist sehr leicht möglich, daß dies neue Mittel jedem Farmer in irgendeiner Quantität erreichbar ist und der Rost endlich vollständig unter Kontrolle kommt, ehe die sich immer weiter verbreiteten Pilzkrankheiten den Beizenbau noch weiter beeinträchtigen, wie dies etwa in Südmantua wie im Süden und Provinz bereits ist.

Außerdem hörten wir dann endlich mal etwas genaueres über die in Deutschland so hoch gebrachte Bekämpfung des Unfalls in Getreidefeldern. Wie man weiß, ist der Ertrag der Ernte per Ader in Deutschland viel höher als in irgendinem anderen Lande. Nicht ganz so bekannt ist vielleicht, daß man diesen hohen Ertrag zum großen Teil wohl auch durch jüdische Fertigkeit erzielt hat und nicht durch die Befreiung der Hühner. Es ist sehr leicht möglich, daß dies neue Mittel jedem Farmer in irgendeiner Quantität erreichbar ist und der Rost endlich vollständig unter Kontrolle kommt, ehe die sich immer weiter verbreiteten Pilzkrankheiten den Beizenbau noch weiter beeinträchtigen, wie dies etwa in Südmantua wie im Süden und Provinz bereits ist.

Außerdem hörten wir dann endlich mal etwas genaueres über die in Deutschland so hoch gebrachte Bekämpfung des Unfalls in Getreidefeldern. Wie man weiß, ist der Ertrag der Ernte per Ader in Deutschland viel höher als in irgendinem anderen Lande. Nicht ganz so bekannt ist vielleicht, daß man diesen hohen Ertrag zum großen Teil wohl auch durch jüdische Fertigkeit erzielt hat und nicht durch die Befreiung der Hühner. Es ist sehr leicht möglich, daß dies neue Mittel jedem Farmer in irgendeiner Quantität erreichbar ist und der Rost endlich vollständig unter Kontrolle kommt, ehe die sich immer weiter verbreiteten Pilzkrankheiten den Beizenbau noch weiter beeinträchtigen, wie dies etwa in Südmantua wie im Süden und Provinz bereits ist.

Außerdem hörten wir dann endlich mal etwas genaueres über die in Deutschland so hoch gebrachte Bekämpfung des Unfalls in Getreidefeldern. Wie man weiß, ist der Ertrag der Ernte per Ader in Deutschland viel höher als in irgendinem anderen Lande. Nicht ganz so bekannt ist vielleicht, daß man diesen hohen Ertrag zum großen Teil wohl auch durch jüdische Fertigkeit erzielt hat und nicht durch die Befreiung der Hühner. Es ist sehr leicht möglich, daß dies neue Mittel jedem Farmer in irgendeiner Quantität erreichbar ist und der Rost endlich vollständig unter Kontrolle kommt, ehe die sich immer weiter verbreiteten Pilzkrankheiten den Beizenbau noch weiter beeinträchtigen, wie dies etwa in Südmantua wie im Süden und Provinz bereits ist.

Außerdem hörten wir dann endlich mal etwas genaueres über die in Deutschland so hoch gebrachte Bekämpfung des Unfalls in Getreidefeldern. Wie man weiß, ist der Ertrag der Ernte per Ader in Deutschland viel höher als in irgendinem anderen Lande. Nicht ganz so bekannt ist vielleicht, daß man diesen hohen Ertrag zum großen Teil wohl auch durch jüdische Fertigkeit erzielt hat und nicht durch die Befreiung der Hühner. Es ist sehr leicht möglich, daß dies neue Mittel jedem Farmer in irgendeiner Quantität erreichbar ist und der Rost endlich vollständig unter Kontrolle kommt, ehe die sich immer weiter verbreiteten Pilzkrankheiten den Beizenbau noch weiter beeinträchtigen, wie dies etwa in Südmantua wie im Süden und Provinz bereits ist.

Außerdem hörten wir dann endlich mal etwas genaueres über die in Deutschland so hoch gebrachte Bekämpfung des Unfalls in Getreidefeldern. Wie man weiß, ist der Ertrag der Ernte per Ader in Deutschland viel höher als in irgendinem anderen Lande. Nicht ganz so bekannt ist vielleicht, daß man diesen hohen Ertrag zum großen Teil wohl auch durch jüdische Fertigkeit erzielt hat und nicht durch die Befreiung der Hühner. Es ist sehr leicht möglich, daß dies neue Mittel jedem Farmer in irgendeiner Quantität erreichbar ist und der Rost endlich vollständig unter Kontrolle kommt, ehe die sich immer weiter verbreiteten Pilzkrankheiten den Beizenbau noch weiter beeinträchtigen, wie dies etwa in Südmantua wie im Süden und Provinz bereits ist.

Außerdem hörten wir dann endlich mal etwas genaueres über die in Deutschland so hoch gebrachte Bekämpfung des Unfalls in Getreidefeldern. Wie man weiß, ist der Ertrag der Ernte per Ader in Deutschland viel höher als in irgendinem anderen Lande. Nicht ganz so bekannt ist vielleicht, daß man diesen hohen Ertrag zum großen Teil wohl auch durch jüdische Fertigkeit erzielt hat und nicht durch die Befreiung der Hühner. Es ist sehr leicht möglich, daß dies neue Mittel jedem Farmer in irgendeiner Quantität erreichbar ist und der Rost endlich vollständig unter Kontrolle kommt, ehe die sich immer weiter verbreiteten Pilzkrankheiten den Beizenbau noch weiter beeinträchtigen, wie dies etwa in Südmantua wie im Süden und Provinz bereits ist.

Außerdem hörten wir dann endlich mal etwas genaueres über die in Deutschland so hoch gebrachte Bekämpfung des Unfalls in Getreidefeldern. Wie man weiß, ist der Ertrag der Ernte per Ader in Deutschland viel höher als in irgendinem anderen Lande. Nicht ganz so bekannt ist vielleicht, daß man diesen hohen Ertrag zum großen Teil wohl auch durch jüdische Fertigkeit erzielt hat und nicht durch die Befreiung der Hühner. Es ist sehr leicht möglich, daß dies neue Mittel jedem Farmer in irgendeiner Quantität erreichbar ist und der Rost endlich vollständig unter Kontrolle kommt, ehe die sich immer weiter verbreiteten Pilzkrankheiten den Beizenbau noch weiter beeinträchtigen, wie dies etwa in Südmantua wie im Süden und Provinz bereits ist.

Außerdem hörten wir dann endlich mal etwas genaueres über die in Deutschland so hoch gebrachte Bekämpfung des Unfalls in Getreidefeldern. Wie man weiß, ist der Ertrag der Ernte per Ader in Deutschland viel höher als in irgendinem anderen Lande. Nicht ganz so bekannt ist vielleicht, daß man diesen hohen Ertrag zum großen Teil wohl auch durch jüdische Fertigkeit erzielt hat und nicht durch die Befreiung der Hühner. Es ist sehr leicht möglich, daß dies neue Mittel jedem Farmer in irgendeiner Quantität erreichbar ist und der Rost endlich vollständig unter Kontrolle kommt, ehe die sich immer weiter verbreiteten Pilzkrankheiten den Beizenbau noch weiter beeinträchtigen, wie dies etwa in Südmantua wie im Süden und Provinz bereits ist.

Außerdem hörten wir dann endlich mal etwas genaueres über die in Deutschland so hoch gebrachte Bekämpfung des Unfalls in Getreidefeldern. Wie man weiß, ist der Ertrag der Ernte per Ader in Deutschland viel höher als in irgendinem anderen Lande. Nicht ganz so bekannt ist vielleicht, daß man diesen hohen Ertrag zum großen Teil wohl auch durch jüdische Fertigkeit erzielt hat und nicht durch die Befreiung der Hühner. Es ist sehr leicht möglich, daß dies neue Mittel jedem Farmer in irgendeiner Quantität erreichbar ist und der Rost endlich vollständig unter Kontrolle kommt, ehe die sich immer weiter verbreiteten Pilzkrankheiten den Beizenbau noch weiter beeinträchtigen, wie dies etwa in Südmantua wie im Süden und Provinz bereits ist.

Außerdem hörten wir dann endlich mal etwas genaueres über die in Deutschland so hoch gebrachte Bekämpfung des Unfalls in Getreidefeldern. Wie man weiß, ist der Ertrag der Ernte per Ader in Deutschland viel höher als in irgendinem anderen Lande. Nicht ganz so bekannt ist vielleicht, daß man diesen hohen Ertrag zum großen Teil wohl auch durch jüdische Fertigkeit erzielt hat und nicht durch die Befreiung der Hühner. Es ist sehr leicht möglich, daß dies neue Mittel jedem Farmer in irgendeiner Quantität erreichbar ist und der Rost endlich vollständig unter Kontrolle kommt, ehe die sich immer weiter verbreiteten Pilzkrankheiten den Beizenbau noch weiter beeinträchtigen, wie dies etwa in Südmantua wie im Süden und Provinz bereits ist.

Außerdem hörten wir dann endlich mal etwas genaueres über die in Deutschland so hoch gebrachte Bekämpfung des Unfalls in Getreidefeldern. Wie man weiß, ist der Ertrag der Ernte per Ader in Deutschland viel höher als in irgendinem anderen Lande. Nicht ganz so bekannt ist vielleicht, daß man diesen hohen Ertrag zum großen Teil wohl auch durch jüdische Fertigkeit erzielt hat und nicht durch die Befreiung der Hühner. Es ist sehr leicht möglich, daß dies neue Mittel jedem Farmer in irgendeiner Quantität erreichbar ist und der Rost endlich vollständig unter Kontrolle kommt, ehe die sich immer weiter verbreiteten Pilzkrankheiten den Beizenbau noch weiter beeinträchtigen, wie dies etwa in Südmantua wie im Süden und Provinz bereits ist.

Außerdem hörten wir dann endlich mal etwas genaueres über die in Deutschland so hoch gebrachte Bekämpfung des Unfalls in Getreidefeldern. Wie man weiß, ist der Ertrag der Ernte per Ader in Deutschland viel höher als in irgendinem anderen Lande. Nicht ganz so bekannt ist vielleicht, daß man diesen hohen Ertrag zum großen Teil wohl auch durch jüdische Fertigkeit erzielt hat und nicht durch die Befreiung der Hühner. Es ist sehr leicht möglich, daß dies neue Mittel jedem Farmer in irgendeiner Quantität erreichbar ist und der Rost endlich vollständig unter Kontrolle kommt, ehe die sich immer weiter verbreiteten Pilzkrankheiten den Beizenbau noch weiter beeinträchtigen, wie dies etwa in Südmantua wie im Süden und Provinz bereits ist.

Außerdem hörten wir dann endlich mal etwas genaueres über die in Deutschland so hoch gebrachte Bekämpfung des Unfalls in Getreidefeldern. Wie man weiß, ist der Ertrag der Ernte per Ader in Deutschland viel höher als in irgendinem anderen Lande. Nicht ganz so bekannt ist vielleicht, daß man diesen hohen Ertrag zum großen Teil wohl auch durch jüdische Fertigkeit erzielt hat und nicht durch die Befreiung der Hühner. Es ist sehr leicht möglich, daß dies neue Mittel jedem Farmer in irgendeiner Quantität erreichbar ist und der Rost endlich vollständig unter Kontrolle kommt, ehe die sich immer weiter verbreiteten Pilzkrankheiten den Beizenbau noch weiter beeinträchtigen, wie dies etwa in Südmantua wie im Süden und Provinz bereits ist.

Außerdem hörten wir dann endlich mal etwas genaueres über die in Deutschland so hoch gebrachte Bekämpfung des Unfalls in Getreidefeldern. Wie man weiß, ist der Ertrag der Ernte per Ader in Deutschland viel höher als in irgendinem anderen Lande. Nicht ganz so bekannt ist vielleicht, daß man diesen hohen Ertrag zum großen Teil wohl auch durch jüdische Fertigkeit erzielt hat und nicht durch die Befreiung der Hühner. Es ist sehr leicht möglich, daß dies neue Mittel jedem Farmer in irgendeiner Quantität erreichbar ist und der Rost endlich vollständig unter Kontrolle kommt, ehe die sich immer weiter verbreiteten Pilzkrankheiten den Beizenbau noch weiter beeinträchtigen, wie dies etwa in Südmantua wie im Süden und Provinz bereits ist.

Außerdem hörten wir dann endlich mal etwas genaueres über die in Deutschland so hoch gebrachte Bekämpfung des Unfalls in Getreidefeldern. Wie man weiß, ist der Ertrag der Ernte per Ader in Deutschland viel höher als in irgendinem anderen Lande. Nicht ganz so bekannt ist vielleicht, daß man diesen hohen Ertrag zum großen Teil wohl auch durch jüdische Fertigkeit erzielt hat und nicht durch die Befreiung der Hühner. Es ist sehr leicht möglich, daß dies neue Mittel jedem Farmer in irgendeiner Quantität erreichbar ist und der Rost endlich vollständig unter Kontrolle kommt, ehe die sich immer weiter verbreiteten Pilzkrankheiten den Beizenbau noch weiter beeinträchtigen, wie dies etwa in Südmantua wie im Süden und Provinz bereits ist.

Außerdem hörten wir dann endlich mal etwas genaueres über die in Deutschland so hoch gebrachte Bekämpfung des Unfalls in Getreidefeldern. Wie man weiß, ist der Ertrag der Ernte per Ader in Deutschland viel höher als in irgendinem anderen Lande. Nicht ganz so bekannt ist vielleicht, daß man diesen hohen Ertrag zum großen Teil wohl auch durch jüdische Fertigkeit erzielt hat und nicht durch die Befreiung der Hühner. Es ist sehr leicht möglich, daß dies neue Mittel jedem Farmer in irgendeiner Quantität erreichbar ist und der Rost endlich vollständig unter Kontrolle kommt, ehe die sich immer weiter verbreiteten Pilzkrankheiten den Beizenbau noch weiter beeinträchtigen, wie dies etwa in Südmantua wie im Süden und Provinz bereits ist.

Außerdem hörten wir dann endlich mal etwas genaueres über die in Deutschland so hoch gebrachte Bekämpfung des Unfalls in Getreidefeldern. Wie man weiß, ist der Ertrag der Ernte per Ader in Deutschland viel höher als in irgendinem anderen Lande. Nicht ganz so bekannt ist vielleicht, daß man diesen hohen Ertrag zum großen Teil wohl auch durch jüdische Fertigkeit erzielt hat und nicht durch die Befreiung der Hühner. Es ist sehr leicht möglich, daß dies neue Mittel jedem Farmer in irgendeiner Quantität erreichbar ist und der Rost endlich vollständig unter Kontrolle kommt, ehe die sich immer weiter verbreiteten Pilzkrankheiten den Beizenbau noch weiter beeinträchtigen, wie dies etwa in Südmantua wie im Süden und Provinz bereits ist.

Außerdem hörten wir dann endlich mal etwas genaueres über die in Deutschland so hoch gebrachte Bekämpfung des Unfalls in Getreidefeldern. Wie man weiß, ist der Ertrag der Ernte per Ader in Deutschland viel höher als in irgendinem anderen Lande. Nicht ganz so bekannt ist vielleicht, daß man diesen hohen Ertrag zum großen Teil wohl auch durch jüdische Fertigkeit erzielt hat und nicht durch die Befreiung der Hühner. Es ist sehr leicht möglich, daß dies neue Mittel jedem Farmer in irgendeiner Quantität erreichbar ist und der Rost endlich vollständig unter Kontrolle kommt, ehe die sich immer weiter verbreiteten Pilzkrankheiten den Beizenbau noch weiter beeinträchtigen, wie dies etwa in Südmantua wie im Süden und Provinz bereits ist.

Unfälle

Bei es eine Schnitt, Brand- oder Brühwunde. Sam-Buk ist immer das sicherste und gesetzliche Mittel für schnelle Heilung.

Es besteht aus gewissen föhnischen Kräuterextrakten, die den Schnitt plötzlich eintrocknen, Entzündung und Bluterguss verhindern und das Wachstum neuer Haut fördern.

Sam-Buk ist ausgesondert für aufgelöste Hände und Früchte.

Sam-Buk ist ausgesondert für aufgelöste Hände und Frü

Für Feierstunden

Wie wir vergeben...

Roman von E. Kriegerberg.

(5. Fortsetzung.)

Anita fühlte sich unbehaglich zu der jungen Dame hingezogen, und in ihrer verstorbenen Mutter, deren ganze Art allzu verschieden von ihr war. Der Einfluss der Frau war überhaupt niemals maßgebend in ihrem Leben gewesen, stets hatten Männerhände sie geführt und geführt, eingesetzten oder erniedrigt. Von Vater an bis zum Gatten war ihr alles Gute und alles Schlimme von Männern gekommen; daher das Leidenschaftliche, manchmal Schrofe, Spröde und vielleicht Eigennutzige ihres Wesens, aber auch das Starke, Überlegene, Ehrliche und Ehrwürdige.

Jetzt fand sie das erste Mal in ihrem Leben auch eine Frau, die ihr Vertrauen und Hochachtung einflößte, und zu der sie sich unweigerlich hingezogen fühlte, ein edles Weib rein und stark, schmeissig und doch fest. Und miss überließ sich Anita dem Zauber der Freundschaft. Der Umgang mit einer solchen Frau hatte ihr bisher gefehlt, um das in ihr zur Reife zu bringen, was der Einfluss selbst des edelsten und am meisten geliebten Mannes, dem Gemüth der Frau, nicht zu geben vermochte, die schöne, sanfte Weiblichkeit.

Brigitte war niemals wieder vor dem Bilde erschrocken. Anita herab sie das Mühlheimer, streifte flüchtig die Jüger des Todten und begab sich an den Pflegel. Willig und aufmerksam folgte sie Anitas Leitung, aber über ihrem Wesen lag doch ein gewisser Spann. Sie gab sich nicht rüdig, wie sie war. Anita empfand das, und es beunruhigte sie. Vielleicht behagte der neuen Schülerin ihre Unterrichtsmethode, oder am Ende war die Person der Lehrerin nicht, und als sie wieder einmal eine Korrektur an Brigittes Gesang vornehmen musste, flügte sie hinzu:

"Sie empfinden wohl als Morgen geistig als lästig, aber Sie dürfen es mir nicht übernehmen. Ich gehorche meiner Pflicht. Wenn Sie von selber alles richtig machen, brauchen Sie doch nicht zu mir zu kommen, um Ihnen zu fernen."

Brigitte sah überrascht zu Anita auf.

"Sie können sicher sein, daß nie derartige Empfindungen in mir aufgestehen sind, Frau v. Drenvensberg. Die altadelige Sippe würde mich unverantwortlich gelogen haben, wenn es Ihnen der gleiche gefällt."

"Ihr Gesicht sagt mir eben nichts," meinte Anita lächelnd. "Ich wünschte es wäre weniger wortätig."

Jetzt lächelte auch Brigitte. "Ich bitte Sie, haben Sie nur Geduld mit mir. Mein Leben hat mir so viele große Erfahrungen und Entwicklungen gebracht, daß mein Blut fühlt gewöhnlich erwärmen, und wenn ich schon erwärmt bin, es noch lange nicht offen zur Schau tragen, aber ich hoffe, Frau v. Drenvensberg, wir werden gute Freundinnen werden." Sie strahlte mit einem festen Blick ihrer ehrlichen braunen Augen ihrer Lehrerin die Hand entgegen.

Anita ergriff sie und küsste sie fest

ein unanständiger Mensch ist, darf sie von Ledermann Achtung verlangen, und ich kann bis heute noch nicht begreifen, daß persönliche Achtung und logische Erklärung mit verschiedenem Recht gewährt werden sollen."

"Gräßige Frau, ein einzelner Mensch kann keinen Ursprung von Vorurtheilen aussortieren. Es thut mir aufrecht leid, daß ich eine schmerzende Wunde ihres Innern berührte habe, oder ich bin gewöhnt, mich ehrlich zu meiner Meinung zu betonen. Um einen Tempel zu lösen, muß man mit den gegebenen Faktoren rechnen. Man kann sich das Leben bedeutend erleichtern, wenn man sich mit dem einrichtet, was es einem bietet, und nicht seine Kraft in fruchtblosen Beschwerden, es nach seinem Sinn ummodelln zu wollen, vergeudet. — Ich habe das auch an mir selber erfahren, gräßige Frau, darum verzeihen Sie mir, bitte, die Schulmutter!" Und mit einem lieben Lächeln fügte sie hinzu: "Ich bin älter als Sie, und habe mich wie ich glaube, zur Ruhe auch im Vergessen durchzurichten. In Ihnen gäbe und führt das Blatt noch hofft."

"Es wird, fürchte ich, auch nie ruhig werden, so lange ich noch leben bin. Aber wenn ich Ihre Ansicht auch nicht thöre, so danke ich Ihnen doch, Fräulein, Fräulein v. Stely. Ich glaube Ihnen, daß Sie gut mit mir meinen."

Sie reichten sich berühlig die Hand, und dann nahm Fräulein v. Stely das alte Objekt wieder auf. Noch wenn ich auch nicht die Sängerinnenkrone ausführen kann, muß ich darum auch auf mein Privatveranlagt verzichten? — Ich sieb Gesang und Muß über alles und möchte gern aus neinem Stimmen machen, jodelt vielleicht möglich ist."

"Da genügen zwei Gefangenhunden der Hunde aber auch," beharrte Anita.

"Wollen Sie mich denn durchaus nicht alle Tage um sich haben, Sie alte Frau?"

"O, Fräulein v. Stely, Sie wissen, daß ich keine liebste Schülerin habe als Sie," versicherte Anita warm, aber im Innern fragte sie sich: Wie steht sich das mit der wenig glänzenden futurären Lage ihrer Familie zusammen? Ich werde das Honorar auf das denthart niedrigste herabsetzen."

"Und doch, gräßige Frau, hat schon mancher Offizier, der eine Schauspielerin betrachtet, den aktiven Dienst quittieren müssen?"

"Da haben Sie recht! — Ich habe am eigenen Leibe erfahren... Aber es liegt ein grausamer Widerstand in dieser Moral."

"Leider, wie in so mancher andeuten auch... In meinem Fall spricht aber auch noch die Tradition meiner Familie mit! Die altadelige Sippe würde mich im Grabe umdrücken, wenn ich etwas Geschlechtes Schauspieler werden wollte."

"O, Fräulein v. Stely, es gilt auch Bürgerrechte, die es noch immer nicht für eine Ehre halten, eine Schauspielerin in ihrer Familie zu haben. Über eine solche Engagementsucht geht ein Mensch von Charakter hinweg."

"Ja, gräßige Frau, und mit Recht, wenn neben dem Charakter auch das nötige große Talent vorhanden ist. Das kommt überall Seltung und Achtung verlangen. Glänzt es aber nur als ein so bedecktes Flämmchen wie bei mir, womit will es da seinen Anspruch auf einen vollständigen Platz begründen? Und wacker die Waffen nehmen, ihm sich einer Welt von Vorurtheilen gegenüber zu erringen? Es wäre eine Leichtsinnigkeit und Geiselschaftigkeit, lediglich zur Befriedigung eines Engagements oder aus materiellen Gründen eine Familiengewürm heraufzubringen, und einen noblen Angehörigen womöglich aus seiner Karriere zu reißen. Die Schmetterlingsfamilie als untergeordnete Komödiatin an irgend einer Bühne — das würde ernste Konflikte nach sich ziehen müssen. Entweder sie müßte ihren Namen ablegen, oder die Verwandtschaft sie verleugnen."

Anita blätterte in einem Notenbuch ihre Finger zitterten. "Sie sprechen eine heile Wahrheit sehr ruhig und ohne Rücksicht auf den Konflikt schon fast zugrunde gegangen. Wenn eine kleine unbedeutende Schauspielerin

würde sie sich darüber keine Sorgen machen. Ich nehme auf den ausdrücklichen Wunsch eines reichen Verwandten und auf seine Kosten Gefangenhunden, und wenn ich mich nicht scheue, ihn für mich bezahlen zu lassen, wie dürften Sie sich da stärker ein redlich verdientes Honorar annehmen? Im übrigen sind wir durch Freundschaft verbunden."

"Doch Freundschaft bezahlt man nicht!"

"Aber man wüßt es auch nicht ab. Sie nehmen alles viel zu ernst, Frau v. Drenvensberg."

"Sie haben wirklich alles ernst; und als Hartklop am Abend erschien, konnte sie sich nicht enthalten, ihrem Herzen Luft zu machen."

"Wie fassen Sie die Sache auf?", fragte sie ihn, "mir erscheint sie etwas ratschlos und sie ist mir fast L."

"Wie ich sie auffasse? Lediglich vom praktischen Standpunkt. Brauchen Sie das Honorar?"

"Das wissen Sie so gut wie ich. — Das Sommermonat fallen ja leider oft ganz aus, die vereiste alles und damit nicht an Stundenentnahmen — und seitdem mit der Verdienst vom Kartenaufnahmen fehlt... sie hielt erschrocken inne. Das sollte Hart-

Echte Aspirin als harmlos erwiesen

Rechts sie ohne Zürcht wie im "Bayer" Paket angegeben



Does not affect the Heart

Wenn Sie nicht das „Bayer-Kreuz“ auf dem Paket oder auf der Tablette haben, dann erhalten Sie nicht die echten Bayer Aspirin-Tabletten, die von Millionen als harmlos befunden und von Ärzten seit Hundertjahren gebraucht werden.

Erhältung Kopfschmerzen
Neuritis Lumbaritis
Rheumatisches Rheumatismus
Neuralgia Schmerzen

Nedos ungeöffnete „Bayer“ Paket enthält erprobte Gebrauchsformulare. Schachtel mit zwölf Tabletten kostet nur einige Cents. Drogerienverkauf auch Altkinder mit 24 und 100 Tabletten

topf ja nicht erfahren, aber er kann nicht sonderlich erstaunt und sagte leidlich:

"Sie malen nicht mehr? Gott sei dank, daß diese Thierauerlei aufgetaut hat!"

"Das sagen Sie." "

"Ja, das sage ich! Wenn Sie abends müde und abgärdet sind, waren Sie noch nicht der Sängerinnenkreis ausführen kann, muß ich darum auch auf mein Privatveranlagt verzichten? — Ich sieb Gesang und Muß über alles und möchte gern aus neinem Stimmen machen, jodelt vielleicht möglich ist."

"Da genügen zwei Gefangenhunden der Hunde aber auch," beharrte Anita.

"Wollen Sie mich denn durchaus nicht alle Tage um sich haben, Sie alte Frau?"

"O, Fräulein v. Stely, Sie wissen, daß ich keine liebste Schülerin habe als Sie," versicherte Anita warm, aber im Innern fragte sie sich: Wie steht sich das mit der wenig glänzenden futurären Lage ihrer Familie zusammen? Ich werde das Honorar auf das denthart niedrigste herabsetzen."

"Und doch, gräßige Frau, hat schon mancher Offizier, der eine Schauspielerin betrachtet, den aktiven Dienst quittieren müssen?"

"Da haben Sie recht! — Ich habe am eigenen Leibe erfahren... Aber es liegt ein grausamer Widerstand in dieser Moral."

"Leider, wie in so mancher andeuten auch... In meinem Fall spricht aber auch noch die Tradition meiner Familie mit! Die altadelige Sippe würde mich im Grabe umdrücken, wenn ich etwas Geschlechtes Schauspieler werden wollte."

"O, Fräulein v. Stely, es gilt auch Bürgerrechte, die es noch immer nicht für eine Ehre halten, eine Schauspielerin in ihrer Familie zu haben. Über eine solche Engagementsucht geht ein Mensch von Charakter hinweg."

"Ja, gräßige Frau, und mit Recht, wenn neben dem Charakter auch das nötige große Talent vorhanden ist. Das kommt überall Seltung und Achtung verlangen. Glänzt es aber nur als ein so bedecktes Flämmchen wie bei mir, womit will es da seinen Anspruch auf einen vollständigen Platz begründen? Und wacker die Waffen nehmen, ihm sich einer Welt von Vorurtheilen gegenüber zu erringen? Es wäre eine Leichtsinnigkeit und Geiselschaftigkeit, lediglich zur Befriedigung eines Engagements oder aus materiellen Gründen eine Familiengewürm heraufzubringen, und einen noblen Angehörigen womöglich aus seiner Karriere zu reißen. Die Schmetterlingsfamilie als untergeordnete Komödiatin an irgend einer Bühne — das würde ernste Konflikte nach sich ziehen müssen. Entweder sie müßte ihren Namen ablegen, oder die Verwandtschaft sie verleugnen."

"Ich dente, wir halten es besser so, daß ich monatlich meinen Verpflichtungen nachkomme," meinte Brigitte.

"Ich dente, wir halten es besser so, daß ich monatlich meinen Verpflichtungen nachkomme," meinte Brigitte.

"Was wollen Sie?" meinte Brigitte harmlos, "die Enzina, die Berthold, die Sigler geben eine Stunde unter 20 Mark — Ich fühle mich ordentlich bedrückt, Ihnen nur so wenig bieten zu können."

"Ich bin auch die Rührungkeit, wie Sie mir mit dem Notenbuch zeigen, was Sie mir erzählen, und wenn ich mich nicht schäme, Ihnen die Stunden frei zu erheben, das Zusammenfassen mit Ihnen macht mich reichlich bezahlt für die geringe Mühe. Aber trotzdem werde ich mindestens eine solche Summe von Ihnen annehmen."

"Was wollen Sie?" meinte Brigitte harmlos, "die Enzina, die Berthold, die Sigler geben eine Stunde unter 20 Mark — Ich fühle mich ordentlich bedrückt, Ihnen nur so wenig bieten zu können."

"Ich bin auch die Rührungkeit, wie Sie mir mit dem Notenbuch zeigen, was Sie mir erzählen, und wenn ich mich nicht schäme, Ihnen die Stunden frei zu erheben, das Zusammenfassen mit Ihnen macht mich reichlich bezahlt für die geringe Mühe. Aber trotzdem werde ich mindestens eine solche Summe von Ihnen annehmen."

"Was wollen Sie?" meinte Brigitte harmlos, "die Enzina, die Berthold, die Sigler geben eine Stunde unter 20 Mark — Ich fühle mich ordentlich bedrückt, Ihnen nur so wenig bieten zu können."

"Ich bin auch die Rührungkeit, wie Sie mir mit dem Notenbuch zeigen, was Sie mir erzählen, und wenn ich mich nicht schäme, Ihnen die Stunden frei zu erheben, das Zusammenfassen mit Ihnen macht mich reichlich bezahlt für die geringe Mühe. Aber trotzdem werde ich mindestens eine solche Summe von Ihnen annehmen."

"Was wollen Sie?" meinte Brigitte harmlos, "die Enzina, die Berthold, die Sigler geben eine Stunde unter 20 Mark — Ich fühle mich ordentlich bedrückt, Ihnen nur so wenig bieten zu können."

"Ich bin auch die Rührungkeit, wie Sie mir mit dem Notenbuch zeigen, was Sie mir erzählen, und wenn ich mich nicht schäme, Ihnen die Stunden frei zu erheben, das Zusammenfassen mit Ihnen macht mich reichlich bezahlt für die geringe Mühe. Aber trotzdem werde ich mindestens eine solche Summe von Ihnen annehmen."

"Ich bin auch die Rührungkeit, wie Sie mir mit dem Notenbuch zeigen, was Sie mir erzählen, und wenn ich mich nicht schäme, Ihnen die Stunden frei zu erheben, das Zusammenfassen mit Ihnen macht mich reichlich bezahlt für die geringe Mühe. Aber trotzdem werde ich mindestens eine solche Summe von Ihnen annehmen."

"Ich bin auch die Rührungkeit, wie Sie mir mit dem Notenbuch zeigen, was Sie mir erzählen, und wenn ich mich nicht schäme, Ihnen die Stunden frei zu erheben, das Zusammenfassen mit Ihnen macht mich reichlich bezahlt für die geringe Mühe. Aber trotzdem werde ich mindestens eine solche Summe von Ihnen annehmen."

"Ich bin auch die Rührungkeit, wie Sie mir mit dem Notenbuch zeigen, was Sie mir erzählen, und wenn ich mich nicht schäme, Ihnen die Stunden frei zu erheben, das Zusammenfassen mit Ihnen macht mich reichlich bezahlt für die geringe Mühe. Aber trotzdem werde ich mindestens eine solche Summe von Ihnen annehmen."

"Ich bin auch die Rührungkeit, wie Sie mir mit dem Notenbuch zeigen, was Sie mir erzählen, und wenn ich mich nicht schäme, Ihnen die Stunden frei zu erheben, das Zusammenfassen mit Ihnen macht mich reichlich bezahlt für die geringe Mühe. Aber trotzdem werde ich mindestens eine solche Summe von Ihnen annehmen."

"Ich bin auch die Rührungkeit, wie Sie mir mit dem Notenbuch zeigen, was Sie mir erzählen, und wenn ich mich nicht schäme, Ihnen die Stunden frei zu erheben, das Zusammenfassen mit Ihnen macht mich reichlich bezahlt für die geringe Mühe. Aber trotzdem werde ich mindestens eine solche Summe von Ihnen annehmen."

"Ich bin auch die Rührungkeit, wie Sie mir mit dem Notenbuch zeigen, was Sie mir erzählen, und wenn ich mich nicht schäme, Ihnen die Stunden frei zu erheben, das Zusammenfassen mit Ihnen macht mich reichlich bezahlt für die geringe Mühe. Aber trotzdem werde ich mindestens eine solche Summe von Ihnen annehmen."

"Ich bin auch die Rührungkeit, wie Sie mir mit dem Notenbuch zeigen, was Sie mir erzählen, und wenn ich mich nicht schäme, Ihnen die Stunden frei zu erheben, das Zusammenfassen mit Ihnen macht mich reichlich bezahlt für die geringe Mühe. Aber trotzdem werde ich mindestens eine solche Summe von Ihnen annehmen."

"Ich bin auch die Rührungkeit, wie Sie mir mit dem Notenbuch zeigen, was Sie mir erzählen, und wenn ich mich nicht schäme, Ihnen die Stunden frei zu erheben, das Zusammenfassen mit Ihnen macht mich reichlich bezahlt für die geringe Mühe. Aber trotzdem werde ich mindestens eine solche Summe von Ihnen annehmen."

"Ich bin auch die Rührungkeit, wie Sie mir mit dem Notenbuch zeigen, was Sie mir erzählen, und wenn ich mich nicht schäme, Ihnen die Stunden frei zu erheben, das Zusammenfassen mit Ihnen macht mich reichlich bezahlt für die geringe Mühe. Aber trotzdem werde ich mindestens eine solche Summe von Ihnen annehmen."

"Ich bin auch die Rührungkeit, wie Sie mir mit dem Notenbuch zeigen, was Sie mir erzählen, und wenn ich mich nicht schäme, Ihnen die Stunden frei zu erheben, das Zusammenfassen mit Ihnen macht mich reichlich bezahlt für die geringe Mühe. Aber trotzdem werde ich mindestens eine solche Summe von Ihnen annehmen."

"Ich bin auch die Rührungkeit, wie Sie mir mit dem Notenbuch zeigen, was Sie mir erzählen, und wenn ich mich nicht schäme, Ihnen die Stunden frei zu erheben, das Zusammenfassen mit Ihnen macht mich reichlich bezahlt für die geringe Mühe. Aber trotzdem werde ich mindestens eine solche Summe von Ihnen annehmen."

"Ich bin auch die Rührungkeit, wie Sie mir mit dem Notenbuch zeigen, was Sie mir erzählen, und wenn ich mich nicht schäme, Ihnen die Stunden frei zu erheben, das Zusammenfassen mit Ihnen macht mich reichlich bezahlt für die geringe Mühe. Aber trotzdem werde ich mindestens eine solche Summe von Ihnen annehmen."

"Ich bin auch die Rührungkeit, wie Sie mir mit dem Notenbuch zeigen, was Sie mir erzählen, und wenn ich mich nicht schäme, Ihnen die Stunden frei zu erheben, das Zusammenfassen mit Ihnen macht mich reichlich bezahlt für die geringe Mühe. Aber trotzdem werde ich mindestens eine solche Summe von Ihnen annehmen."

"Ich bin auch die Rührungkeit, wie Sie mir mit dem Notenbuch zeigen, was Sie mir erzählen, und wenn ich mich nicht schäme, Ihnen die Stunden frei zu erheben, das Zusammenfassen mit Ihnen macht mich reichlich bezahlt für die geringe Mühe. Aber trotzdem werde ich mindestens eine solche Summe von Ihnen annehmen."

"Ich bin auch die Rührungkeit, wie Sie mir mit dem Notenbuch zeigen, was Sie mir erzählen, und wenn ich mich nicht schäme, Ihnen die Stunden frei zu erheben, das Zusammenfassen mit Ihnen macht mich reichlich bezahlt für die geringe Mühe. Aber trotzdem werde ich mindestens eine solche Summe von Ihnen annehmen."

"Ich bin auch die Rührungkeit, wie Sie mir mit dem Notenbuch zeigen, was Sie mir erzählen, und wenn ich mich nicht schäme, Ihnen die Stunden frei zu erheben, das Zusammenfassen mit Ihnen macht mich reichlich bezahlt für die geringe Mühe. Aber trotzdem werde ich mindestens eine solche Summe von Ihnen annehmen."

"Ich bin auch die Rührungkeit, wie Sie mir mit dem Notenbuch zeigen, was Sie mir erzählen, und wenn ich mich nicht schäme, Ihnen die Stunden frei zu erheben, das Zusammenfassen mit Ihnen macht mich reichlich bezahlt für die geringe Mühe. Aber trotzdem werde ich mindestens eine solche Summe von Ihnen annehmen."

"Ich bin auch die Rührungkeit, wie Sie mir mit dem Notenbuch zeigen, was Sie mir erzählen, und wenn ich mich nicht schäme, Ihnen die Stunden frei zu erheben, das Zusammenfassen mit Ihnen macht mich reichlich bezahlt für die geringe Mühe. Aber trotzdem werde ich mindestens eine sol

Der Courier-Erzähler

"Zum erstenmal allein, ..."

Erzählung von Otto Valente.

Der Morgen war jung. Noch weder hörten noch sahen und glaubten nicht Körner vor, sondern Vater, der Musik höllisch aus Regung. Erwahnenswert waren nur seine Hände; lange, schmale Plantenhande, in deren strengen Linien die apfelplastischen Adelzähne lagen. Die Hände sprachen, ohne daß sie zum Sprechen verwendet hätte, für ihn weit mehr als S. sein Gesang, der sehr bewegend, sehr eindrücklich war, aber sein Blut, das trübe war, vor Alsbol. Er trank, dieser mußte Nebende, in seinem Mühlendenkappertreterende jungen Lehrer. Und gerade Gang und Blick waren es, wonach Fräulein Bottin die Menschen beurteilte. Das Bande, wenn sie Herr Adam Feuerbach, wie Kirchenrezipient, Alsbol, Lehrerbereitschaftsmitglied und andere authentische Quellen waren vor rezeptor nannten, nicht die Bezeichnung schenkte, die er sich insgeheim gewünscht hätte.

Fräulein Bottin war niemand Geringeres als die neue Attraktion der südlichen Oper, Fräulein Bottin wohnte, obwohl schon ein Bietschuh am Orte, noch immer im Hotel, dem ersten der Stadt, und dort bat, trotz ihrer einmündenden Jahre, zwei Zimmer mit Fräulein Bottin zeigte sich mehr arroganter noch verträumt, mehr geprahzt noch holtlos, mehr frisch noch prude und behaft, wenn sie an mir alleine gebraucht, der Dame ließ sie auf und das Altersverhältnis verlor hatte, all die Sicherheit, Selbstverständlichkeit und schwelende Anmut, die einzigen Äußerwähnungen durch Tradition und Umgebung werden kann, aber nicht zu erkennen ist. Die Bottins lebten irgendwo in Norddeutschland, waren Sohn genannt, Mutterherren dann und dichtliegend frammt und schafft worden. Fräulein Bottin besaß von

Offene Beinschäden.

Stampfader-Geschwüre, nasse und trostlose Aehnen behaftet nach langjähriger Erfahrung. Notiz R.

Vender, 610½ Beringe Ave., Winnipeg, Kanada in Deutschland. Leidet.

S. ist behandlung auch brieflich ohne Erfolg. R. 3298.

Mrs. M. McGuire, Big River, Saarland, Deutschland, schreibt: Ich danke Ihnen für Ihre Ratschläge.

Sie sind mir sehr hilfreich gewesen.

Ich bitte Sie um Ihre Ratschläge.

Neben den Stampfader, dann brauchen Sie vor ungefähr 5 Jahren, ich habe hunderte von Dollars ausgegeben, verloren alles, hatte eine Eueration, um nichts half. Sie kehrten für eine kurze Zeit und dann brachten sie wieder auf. Ich schrieb dann an Sie und die Salze, die Sie mir schickten, lieber sofort die Schmerzen und mein Wein ist jetzt so gut als wie es je gewesen ist. Ich werde Sie gerne empfehlen.

Minard's Liniment

Offener Schreibbrief des
Philip Sauerampfer.

514.

Mein lieber Herr Redaktionär:

Zu den mein
Trient als e
Singlur noch so
ebaut n. Euch kon
tinuierl. un ben in
die Zeit zu ebaut
gehn Duhend Eier
gesetz. Zu fin da
so wie gewor
de, das ich solld
nicht mehr ebel genuele sin, meine
Schabs an un auszuschie. Die
Lizze, was meine Alte is, die hof
so oft gelagt, das ich freibin vor
dass ich es merlebli gealauh bin
Zeit is wider e Singlur gewe
un ich her zu mich gedent: Zeit
wolle mer emal sehn, was das Rie
solft von mein Trient ist. Rad
die Zahl von Eier, wo ich vertil
ben, zu tlochtoche, mihi e Singlur
kone, wie e Radtigall in die
Springtait.

Ich fin zu den Rehörl, un
der hat mich gefragt, was die Müt
ter hat mich gefragt, das ich do
bei war, den Podest zu fide, ich
deut so elend zu ho mifflerli gude,
das die Soi, gebried am biete mit
e Kollektivs starke debt, for
Materiel for mich zu laute Sie
fome sich dente, das mich sell
Tobt mit hat edstra auf fübl made
un ich ben zum Singe gefühlt, wie
e Tidien zum Seidense. Am
liebste hätt ich gealauh, reiterweg wid
der heim zu gehn un mich bei meine
Lohbels frank zu melle, biehaf
men weis ni mit, was hävne Fami
Well, ho bei un i fin all die Sin
gerlich dagewone, un der Professer
hat mit den Rehörl gestart

Mer hen das ikone Bild „Horch
die alte Gschüüm raushe“ vorge
n mme. Ich hen moi Maile auf
gemacht, for meine Weis Ehr wid
derhörl zu lofe, un ich dihu nur
wönige. Sie hätt emal die Ton
leiter hat agant: for Hermann
Schr. Witter Sauerampfer, hörn So
uff in fine; Ahne Ahre Weis is
ho idreich, im wenn der Reich
nicht noch in Gschüüm war, dann
deut ich Ahne der Etwes gemee
fich wider dort anumweld. Ich fin
idhur, Sie fin ein fraser Mann
Gsch, das hat mich doch möh
anmatt. Ich ben den Wein getört
un mich hat er wider eraus hämre
mose, auwert ich hen, ihm hämre
dass er e Weis wie meine mit
viel Aufs hämre kömt. Bill. Sc.
ich ben ja mit e Weis gehabt,
wo ner sich vor lauter Veranlag e
Gein had austreue hämre, immer
da mischerl wie Zeit is se doch noch
ni mit gemee. Well, ich soll toll nur
noch emal einer kommen un mich et
weise, ich soll nöds annerhörl efe
als wie Eier.

Ich fin un den Aweie ausge
trete un fin zu di Bedesteweln
ange. Ich hen se gefragt, ob se
nit ebbs dielentes zu esse for mich
hätt, se solld mich ömwer nur seine
Eier recommande. Da kat se ge
fragt: „Philip, ich ben nöds on
nerischer redde, wie Sverbris im
Sauerampfer; wenn du dagu fübl
dubt, dann kanft du in fin Mie
Rusland und Sverbris gehabt,
da hätt ich sie umärmle un
fübl möge. In e voor Minits hat
das Rutter in front von mich ge
stande, un ich fin deiner herge
falle, als wenn ich in e halbes Jahr
nicht dielentes mehr gefe hett. Alles,
was se mich hingestellt gehabt hof
ben ich entstellt, un i tell toll,
dann hen ich gefüllt wie so e jun
ges Gaissödelche. So häppi, doch
ich gefüllt hen, ich soll erum danz
un die Wohls enau kleine.

So kennel wie in Gund gauß
fin ich wider die Singlur ge
mele un dana bin ich mitgeunge
un der Singlur un hat gefaßt: Drabo.
Mi
ster Sauerampfer: wenn Sie so
weiter moch, dann fin ich praut auf
Ahne, un Sie werde eins von un
tere keile Memberis. Anwer kau
Se mich nur, wie Sie das nemad
hen?“ Da hen ich gefaßt: „Profes
ser,“ hen ich gefaßt, „mer wolle lie
wer den Räbs nit tölfde.“ Da hou
fach is, das ich singe kann. Den
Fach, das Sverbris im Sauer
kraut mi zu eme gute Singa ar
maadt, ben ich nit tölfde wolle
un epehellel bin ich gewolt, dass
die Pissi alaune soll, meine Eier.
Der hätt das fertige gebradt. Den
Weit, se merjist sein Röde
geholt, noch mehr schmoller Rie
marks, immer mich zu mode. So
mich ich immer ist die Zukunft aus
gauß.“

Auwer zeit dehr und denn hen
ih en feierliche Weindie geschwefet,
dass mich nur niemand mehr mit
Eier komme soll. Ich fin si un
teiert von den Mittel, geh mit
Weinhuß un Rödelb in Sauer
kraut un Sverbris, dann fin ich
ohlekt, un ich kann in Riegard zu
den Singe ebbs dielentes leiste.

Womit ich verbleine
Anne Aorn liever
Philip Sauerampfer.
— Der hat mehr Glück als Ver
stand! — Nun ja, — es ergeht oft
Gnade vor Recht.

Hast Du schon einen neuen Ab
sidenten für Deine deutsche Zeitung
„Der Courier“ gewonnen? Halte
Umshau in Deiner Nachbarschaft und
Verwandtschaft!

Suche sofort
50 deutsche Männer

\$5.00 bis \$10.00 per Tag — welche sich bereitstellen wollen auf gutbeschaffte Stellungen
als Automechaniker, Ingenieure, Schriftsteller, Taxis und Taxifahrer, Garagie, auch
Bauteile und Pfleger. Darüber mit wohlbekanntem Gehalt von \$25.00 bis \$50.00.
Durchsucht werden alle Städte und Städte mit dem Ziel, um die bestreuten Städte zu bringen. Sterige Arbeit und große Ehre nach der Ausbildung, ca. 6 bis
8 Wochen). Schreibt in Eure Mutterstadt oder kommt in unsere Office.

Deutsche Abteilung: Mag. Steger.

HEMPHILL TRADE SCHOOLS, LTD.
580 Main Str., Winnipeg, Man.

Sitzes: Regina, Saskatoon, Edmonton, Calgary, Vancouver, Toronto und Montreal.
Auch in Säden in den USA.

Vita-Gland Tabletten
sind garantiert, Hühner
binnen drei Tagen zum
Legen zu bringen.

Hühner haben Drüsen, genau wie die
Menschen und benötigen auch Vitamine.
Durch die direkte Anregung der Organe,
die das Eiweiß herstellenden, werden
diese Vita-Gland Tabletten
durch die Nahrungsaufnahme der Hühner
bereitgestellt, das Hühner, denen Vit
amines reichhaltig gefüllt wurden,
dreiundhundert anstatt sechzig Tage Eier
legen.

Versuch dieses liberale
Angebot.

Gier, Gier, Gier und keine gefunde
Gütekind, werde ohne Mühe
Zorgen oder Dragen oder teuren Rütt
mittel kann haben. Werft diese
Vita-Gland Tabletten das Trinkwasser
in & ist der Prost. Ein Prost zu
doppeln. Sommerproduktion zu höheren
Preisen. So überzeugt sind die
Vita-Gland Tabletten, die Bisschen gemacht.

Max Gorki sagt von seinem
Freund Lenin, zum Zeidense. Sie
liebte hätt ich gealauh, reiterweg wid
der heim zu gehn un mich bei meine
Lohbels frank zu melle, biehaf
men weis ni mit, was hävne Fami
Well, ho bei un i fin all die Sin
gerlich dagewone, un der Professer
hat mit den Rehörl gestart

Mer hen das ikone Bild „Horch
die alte Gschüüm raushe“ vorge
n mme. Ich hen moi Maile auf
gemacht, for meine Weis Ehr wid
derhörl zu lofe, un ich dihu nur
wönige. Sie hätt emal die Ton
leiter hat agant: for Hermann
Schr. Witter Sauerampfer, hörn So
uff in fine; Ahne Ahre Weis is
ho idreich, im wenn der Reich
nicht noch in Gschüüm war, dann
deut ich Ahne der Etwes gemee
fich wider dort anumweld. Ich fin
idhur, Sie fin ein fraser Mann
Gsch, das hat mich doch möh
anmatt. Ich ben den Wein getört
un mich hat er wider eraus hämre
mose, auwert ich hen, ihm hämre
dass er e Weis wie meine mit
viel Aufs hämre kömt. Bill. Sc.
ich ben ja mit e Weis gehabt,
wo ner sich vor lauter Veranlag e
Gein had austreue hämre, immer
da mischerl wie Zeit is se doch noch
ni mit gemee. Well, ich soll toll nur
noch emal einer kommen un mich et
weise, ich soll nöds annerhörl efe
als wie Eier.

Ich fin un den Aweie ausge
trete un fin zu di Bedesteweln
ange. Ich hen se gefragt, ob se
nit ebbs dielentes zu esse for mich
hätt, se solld mich ömwer nur seine
Eier recommande. Da kat se ge
fragt: „Philip, ich ben nöds on
nerischer redde, wie Sverbris im
Sauerampfer; wenn du dagu fübl
dubt, dann kanft du in fin Mie
Rusland und Sverbris gehabt,
da hätt ich sie umärmle un
fübl möge. In e voor Minits hat
das Rutter in front von mich ge
stande, un ich fin deiner herge
falle, als wenn ich in e halbes Jahr
nicht dielentes mehr gefe hett. Alles,
was se mich hingestellt gehabt hof
ben ich entstellt, un i tell toll,
dann hen ich gefüllt wie so e jun
ges Gaissödelche. So häppi, doch
ich gefüllt hen, ich soll erum danz
un die Wohls enau kleine.

So kennel wie in Gund gauß
fin ich wider die Singlur ge
mele un dana bin ich mitgeunge
un der Singlur un hat gefaßt: Drabo.
Mi
ster Sauerampfer: wenn Sie so
weiter moch, dann fin ich praut auf
Ahne, un Sie werde eins von un
tere keile Memberis. Anwer kau
Se mich nur, wie Sie das nemad
hen?“ Da hen ich gefaßt: „Profes
ser,“ hen ich gefaßt, „mer wolle lie
wer den Räbs nit tölfde.“ Da hou
fach is, das ich singe kann. Den
Fach, das Sverbris im Sauer
kraut mi zu eme gute Singa ar
maadt, ben ich nit tölfde wolle
un epehellel bin ich gewolt, dass
die Pissi alaune soll, meine Eier.
Der hätt das fertige gebradt. Den
Weit, se merjist sein Röde
geholt, noch mehr schmoller Rie
marks, immer mich zu mode. So
mich ich immer ist die Zukunft aus
gauß.“

Auwer zeit dehr und denn hen
ih en feierliche Weindie geschwefet,
dass mich nur niemand mehr mit
Eier komme soll. Ich fin si un
teiert von den Mittel, geh mit
Weinhuß un Rödelb in Sauer
kraut un Sverbris, dann fin ich
ohlekt, un ich kann in Riegard zu
den Singe ebbs dielentes leiste.

Womit ich verbleine
Anne Aorn liever
Philip Sauerampfer.
— Der hat mehr Glück als Ver
stand! — Nun ja, — es ergeht oft
Gnade vor Recht.

Hast Du schon einen neuen Ab
sidenten für Deine deutsche Zeitung
„Der Courier“ gewonnen? Halte
Umshau in Deiner Nachbarschaft und
Verwandtschaft!

Deutsche Abteilung: Mag. Steger.

50 deutsche Männer

\$5.00 bis \$10.00 per Tag — welche sich bereitstellen wollen auf gutbeschaffte Stellungen
als Automechaniker, Ingenieure, Schriftsteller, Taxis und Taxifahrer, Garagie, auch
Bauteile und Pfleger. Darüber mit wohlbekanntem Gehalt von \$25.00 bis \$50.00.
Durchsucht werden alle Städte und Städte mit dem Ziel, um die bestreuten Städte zu bringen. Sterige Arbeit und große Ehre nach der Ausbildung, ca. 6 bis
8 Wochen). Schreibt in Eure Mutterstadt oder kommt in unsere Office.

Deutsche Abteilung: Mag. Steger.

50 deutsche Männer

\$5.00 bis \$10.00 per Tag — welche sich bereitstellen wollen auf gutbeschaffte Stellungen
als Automechaniker, Ingenieure, Schriftsteller, Taxis und Taxifahrer, Garagie, auch
Bauteile und Pfleger. Darüber mit wohlbekanntem Gehalt von \$25.00 bis \$50.00.
Durchsucht werden alle Städte und Städte mit dem Ziel, um die bestreuten Städte zu bringen. Sterige Arbeit und große Ehre nach der Ausbildung, ca. 6 bis
8 Wochen). Schreibt in Eure Mutterstadt oder kommt in unsere Office.

Deutsche Abteilung: Mag. Steger.

50 deutsche Männer

\$5.00 bis \$10.00 per Tag — welche sich bereitstellen wollen auf gutbeschaffte Stellungen
als Automechaniker, Ingenieure, Schriftsteller, Taxis und Taxifahrer, Garagie, auch
Bauteile und Pfleger. Darüber mit wohlbekanntem Gehalt von \$25.00 bis \$50.00.
Durchsucht werden alle Städte und Städte mit dem Ziel, um die bestreuten Städte zu bringen. Sterige Arbeit und große Ehre nach der Ausbildung, ca. 6 bis
8 Wochen). Schreibt in Eure Mutterstadt oder kommt in unsere Office.

Deutsche Abteilung: Mag. Steger.

50 deutsche Männer

\$5.00 bis \$10.00 per Tag — welche sich bereitstellen wollen auf gutbeschaffte Stellungen
als Automechaniker, Ingenieure, Schriftsteller, Taxis und Taxifahrer, Garagie, auch
Bauteile und Pfleger. Darüber mit wohlbekanntem Gehalt von \$25.00 bis \$50.00.
Durchsucht werden alle Städte und Städte mit dem Ziel, um die bestreuten Städte zu bringen. Sterige Arbeit und große Ehre nach der Ausbildung, ca. 6 bis
8 Wochen). Schreibt in Eure Mutterstadt oder kommt in unsere Office.

Deutsche Abteilung: Mag. Steger.

50 deutsche Männer

\$5.00 bis \$10.00 per Tag — welche sich bereitstellen wollen auf gutbeschaffte Stellungen
als Automechaniker, Ingenieure, Schriftsteller, Taxis und Taxifahrer, Garagie, auch
Bauteile und Pfleger. Darüber mit wohlbekanntem Gehalt von \$25.00 bis \$50.00.
Durchsucht werden alle Städte und Städte mit dem Ziel, um die bestreuten Städte zu bringen. Sterige Arbeit und große Ehre nach der Ausbildung, ca. 6 bis
8 Wochen). Schreibt in Eure Mutterstadt oder kommt in unsere Office.

Deutsche Abteilung: Mag. Steger.

50 deutsche Männer

\$5.00 bis \$10.00 per Tag — welche sich bereitstellen wollen auf gutbeschaffte Stellungen
als Automechaniker, Ingenieure, Schriftsteller, Taxis und Taxifahrer, Garagie, auch
Bauteile und Pfleger. Darüber mit wohlbekanntem Gehalt von \$25.00 bis \$50.00.
Durchsucht werden alle Städte und Städte mit dem Ziel, um die bestreuten Städte zu bringen. Sterige Arbeit und große Ehre nach der Ausbildung, ca. 6 bis
8 Wochen). Schreibt in Eure Mutterstadt oder kommt in unsere Office.

Deutsche Abteilung: Mag. Steger.

50 deutsche Männer

\$5.00 bis \$10.00 per Tag — welche sich bereitstellen wollen auf gutbeschaffte Stellungen
als Automechaniker, Ingenieure, Schriftsteller, Taxis und Taxifahrer, Garagie, auch
Bauteile und Pfleger. Darüber mit wohlbekanntem Gehalt von \$25.00 bis \$50.00.
Durchsucht werden alle Städte und Städte mit dem Ziel, um die bestreuten Städte zu bringen. Sterige Arbeit und große Ehre nach der Ausbildung, ca. 6 bis
8 Wochen). Schreibt in Eure Mutterstadt oder kommt in unsere Office.

Deutsche Abteilung: Mag. Steger.

50 deutsche Männer

\$5.00 bis \$10.00 per Tag — welche sich bereitstellen wollen auf gutbeschaffte Stellungen
als Automechaniker, Ingenieure, Schriftsteller, Taxis und Taxifahrer, Garagie, auch
Bauteile und Pfleger. Darüber mit wohlbekanntem Gehalt von \$25.00 bis \$50.00.
Durchsucht werden alle Städte und Städte mit dem Ziel, um die bestreuten Städte zu bringen. Sterige Arbeit und große Ehre nach der Ausbildung, ca. 6 bis
8 Wochen). Schreibt in Eure Mutterstadt oder kommt in unsere Office.

Deutsche Abteilung: Mag. Steger.

50 deutsche Männer

\$5.00 bis \$10.00 per Tag — welche sich bereitstellen wollen auf gutbeschaffte Stellungen
als Automechaniker, Ingenieure, Schriftsteller, Taxis und Taxifahrer, Garagie, auch
Bauteile und Pfleger. Darüber mit wohlbekanntem Gehalt von \$25.00 bis \$50.00.
Durchsucht werden alle Städte und Städte mit dem Ziel, um die bestreuten Städte zu bringen. Sterige Arbeit und große Ehre nach der Ausbildung, ca. 6 bis
8 Wochen). Schreibt in Eure Mutterstadt oder kommt in unsere Office.

Deutsche Abteilung: Mag. Steger.

50 deutsche Männer

\$5.00 bis \$10.00 per Tag — welche sich bereitstellen wollen auf gutbeschaffte Stellungen
als Automechaniker, Ingenieure, Schriftsteller, Taxis und Taxifahrer, Garagie, auch
Bauteile und Pfleger. Darüber mit wohlbekanntem Gehalt von \$25.00 bis \$50.00.
Durchsucht werden alle Städte und Städte mit dem Ziel, um die bestreuten Städte zu bringen. Sterige Arbeit und große Ehre nach der Ausbildung, ca. 6 bis
8 Wochen). Schreibt in Eure Mutterstadt oder kommt in unsere Office.

Deutsche Abteilung: Mag. Steger.

50 deutsche Männer

\$5.00 bis \$10.00 per Tag — welche sich bereitstellen wollen auf gutbeschaffte Stellungen
als Automechaniker, Ingenieure, Schriftsteller, Taxis und Taxifahrer, Garagie, auch
Bauteile und Pfleger. Darüber mit wohlbekanntem Gehalt von \$25.00 bis \$50.00.
Durchsucht werden alle Städte und Städte mit dem Ziel, um die bestreuten Städte zu bringen. Sterige Arbeit und große Ehre nach der Ausbildung, ca. 6 bis
8 Wochen). Schreibt in Eure Mutterstadt oder kommt in unsere Office.

Deutsche Abteilung: Mag. Steger.

50 deutsche Männer

\$5.00 bis \$10.00 per Tag — welche sich bereitstellen wollen auf gutbeschaffte Stellungen
als Automechaniker, Ingenieure, Schriftsteller, Taxis und Taxifahrer, Garagie, auch
Bauteile und Pfleger. Darüber mit wohlbekanntem Gehalt von \$25.00 bis \$50.00.
Durchsucht werden alle Städte und Städte mit dem Ziel, um die bestreuten Städte zu bringen. Sterige Arbeit und große Ehre nach der Ausbildung, ca. 6 bis
8 Wochen). Schreibt in Eure Mutterstadt oder kommt in unsere Office.

Deutsche Abteilung: Mag. Steger.

50 deutsche Männer

\$5.00 bis \$10.00 per Tag — welche sich bereitstellen wollen auf gutbeschaffte Stellungen<br

Gesucht! 25.000 Personen welche leiden an

TAUBHEIT

**Kopfgeräusch von Ohrenröhren-Katarrh
freies Angebot!**

Diese Anzeige wird veröffentlicht, um sich die Namen von 25.000 Personen, welche an Katarrhaler Taubheit, Gehörstumpfzinn, Kopfgeräuschen oder gewöhnlichem Nasenkatarrh leiden, zu sichern. Jeder, der mit diesen Leiden behaftet ist, wird ein wunderbares Probetreatment, von Dr. W. O. Coffee, einem wohlbekannten Spezialisten, ohne irgend eine Verpflichtung oder irgendwelche Kosten, zugesandt.

Dr. Coffee selbst litt durch viele Jahre an Ohrentuben-Katarrh, Taubheit und Kopfgeräuschen. Er versuchte vielerlei Behandlungen, welche jedoch nicht den gewünschten Erfolg brachten. Dann begann er selbst an sich zu experimentieren, und entwickelte endlich eine Methode, welche seine Ohren vollständig vom Ohrenröhrenkatarrh heilte, sein Gehör wieder in Ordnung brachte und die störenden Kopfgeräusche beseitigte.

Sie können diese außerordentliche Behandlung versuchen, welche dieser Doktor erfunden hat und welche seit der Zeit von tausenden von Leuten, welche mit diesen Leiden behaftet waren, angewendet wurde. Ein Coupon bringt eine freie Probe, ohne die geringsten Kosten. Senden Sie es heute ab. Es zieht keinerlei Verpflichtungen nach sich.

**25.000 Probe-Behandlungen
diesen Monat weggegeben**

Natürlich war der Doktor stolz auf die Erfolge, von denen tausende von Leidenden berichteten, welche diese einfache Hausarznei versucht haben. Dieser Erfolg ist der Grund, weshalb die 25.000 freien Treatments angeboten werden, und jedem frei zugestellt werden, der während der nächsten 30 Tage diese Anzeige beantwortet. Dieser freigiebige Plan sollte Sie überzeugen, daß Dr. Coffees Original-Hausarznei Sie von Katarrh-Taubheit, Gehörstumpfzinn, Kopfgeräuschen und Nasen-

katarrh heilen wird. Die Resultate sind rasch und überzeugend. Sie fühlen den Unterschied schon am ersten Tag. Versuchen Sie es. Dies Treatment loistet Sie gar nichts. Senden Sie einfach den Coupon ein, oder schreiben Sie, daß Sie an Taubheit, Kopfgeräusch oder Nasenkatarrh leiden. Sie werden eine freie Behandlung bekommen, von der Dr. Coffee sagt, daß sie die beste ist, die er während seiner 45jährigen Erfahrung als Spezialist, gebraucht hat. Jeder Leidende sollte dieses Angebot benutzen. Die Demonstrations-Behandlung ist **frei**.

Hunderte loben diese originelle und wundervolle Methode

**Taub seit der Kindheit;
Ihr Gehör durch diese
Behandlung verbessert.**



Hier ist ein Bild von Frau M. C. White, einer Dame aus Illinois, deren bemerkenswerter Fall und das Zeugnis, das sie gibt, berichtet was diese Behandlung bewirken kann.

Von Kindheit an war das Gehör von Frau White angeschriften, als Resultat einer schweren Krankheit. Ihre Gesichtsausdrücke ist der überzeugendste Beweis für die Verdienste von Dr. Coffees Haus-treatment. Frau White sagt:

ein Geschwür gebildet. Nichts konnte Kopfgeräusche, mein Gehör war schlecht. Die Leute mührten sehr laut zu mir sprechen, sonst konnte ich sie nicht hören. Dr. Coffees Treatment. Zu meinem größten Erstaunen begann ich auf dem Ohr, welches schon seit 20 Jahren fast taub war, wieder zu hören, und das Geschwür in demselben verschwand. Jetzt geht eine Unterhaltung auf 6 Fuß Entfernung hören. Ich glaube es wäre unmöglich und ich kann sicherlich jedem, der an Taubheit leidet, raten, diese Behandlung zu gebrauchen. Ich wurde durch dasselbe in kurzer Zeit geheilt."

Das Lob eines achtzigjährigen Kreises.

D. B. Simonds, 80 Jahre alt, aus Maine, litt an teilweise Taubheit infolge seines hohen Alters. Da sich dazu noch störendes Kopfgeräusch gesellte, entschloß er sich, Dr. Coffees Treatment zu versuchen, von dessen Erfolge er in der Stadt gehört hatte. „Ich bin froh, Ihnen darüber zu berichten, daß ich dankbar bin, daß ich Ihr Treatment, wie vorschriftsmäßig, gebraucht habe, habe ich das Rauschen im Hörer ganz verloren und noch dazu vorher sich meine Taubheit vollständig. Ich kann wieder sehr gut hören.“

Gehört mit 88 Jahren

„Mein Gehör ist jetzt sogar besser, als es war, als ich noch ein Knabe war“, schreibt Peter Storm aus Iowa. Nach fünf Jahren war ich fast ganz taub. Etwa fünf Monate zurück, begann mein linkes Ohr zu fließen. Es hatte sich im Ohr 7 bis 8 Jahre. Ich hatte furchtbare

Kopfgeräusche verschwindet.

J. E. Patterson, Indiana. Durch Dr. Coffees Treatment ist meine Taubheit endlich beseitigt worden. Ich kann wieder sehr gut hören.“

Nach zehnjährigem Leiden.

„Mein Gehör ist jetzt sogar besser, als es war, als ich noch ein Knabe war“, schreibt Peter Storm aus Iowa. Nach fünf Jahren war ich fast ganz taub. Etwa fünf Monate zurück, begann mein linkes Ohr zu fließen. Es hatte sich im Ohr 7 bis 8 Jahre. Ich hatte furchtbare

Jahren. Zu seinem großen Erstaunen, und als er schon die Hoffnung auf Heilung aufgegeben hatte, bat ihn Dr. Coffee, sein Haus-treatment in zwei Monaten gezeigt. Ich kann wieder sehr gut hören.“

Nach 48 Jahren geheilt.

„Ich wurde nach und nach taub während der 48 Jahre. Ich konnte am Telefon 17 Jahre lang nichts hören. Natürlich war ich entmutigt, denn ich hatte schon alles möglich versucht, und jedoch keine Heilung. Dr. Coffees Treatment heilte mein Gehör, so daß ich auf jeden Ohr durchs Telefon hören kann. Auch leide ich nicht mehr an Kopfgeräuschen.“

Wes. Sherrill, Missouri.

Nach 48 Jahren geheilt.

„Ich wurde nach und nach taub während der 48 Jahre. Ich konnte am Telefon 17 Jahre lang nichts hören. Natürlich war ich entmutigt, denn ich hatte schon alles möglich versucht, und jedoch keine Heilung. Dr. Coffees Treatment heilte mein Gehör, so daß ich auf jeden Ohr durchs Telefon hören kann. Auch leide ich nicht mehr an Kopfgeräuschen.“

Wes. Sherrill, Missouri.

Nach 48 Jahren geheilt.

„Ich wurde nach und nach taub während der 48 Jahre. Ich konnte am Telefon 17 Jahre lang nichts hören. Natürlich war ich entmutigt, denn ich hatte schon alles möglich versucht, und jedoch keine Heilung. Dr. Coffees Treatment heilte mein Gehör, so daß ich auf jeden Ohr durchs Telefon hören kann. Auch leide ich nicht mehr an Kopfgeräuschen.“

Wes. Sherrill, Missouri.

Nach 48 Jahren geheilt.

„Ich wurde nach und nach taub während der 48 Jahre. Ich konnte am Telefon 17 Jahre lang nichts hören. Natürlich war ich entmutigt, denn ich hatte schon alles möglich versucht, und jedoch keine Heilung. Dr. Coffees Treatment heilte mein Gehör, so daß ich auf jeden Ohr durchs Telefon hören kann. Auch leide ich nicht mehr an Kopfgeräuschen.“

Wes. Sherrill, Missouri.

Nach 48 Jahren geheilt.



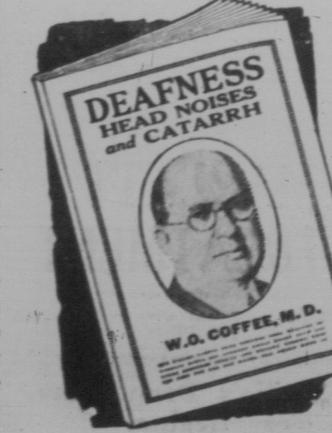
W. O. COFFEE, M.D.
Gründer dieses Haussmittels.

**oder nur Nasen-Katarrh
vernachlässigen Sie
dieses Leiden nicht!**

Taubheit, Ohrentuberkulose, Kopfgeräusche und Nasenkatarrh werden gewöhnlich schlimmer, wenn man dieselben vernachlässigt. Autoritäten behaupten, daß neunzig Prozent von allen Taubheitsfällen ihre erste Urtade in Kopfgeräuschen und Luftröhrenkatarrh haben. Andere behaupten, daß Nasenkatarrh oft schwere Veränderung, Rheumatismus, Magenkatarrh und andere Krankheitserkrankungen verursacht. Wenn Sie an Gehörstumpfzinn leiden, oder an Nasenkatarrh, dann vernachlässigen Sie diese Leiden nicht.

Es gibt Taubende, die nun stottern und deren Gehör ohne Zweifel gerettet werden können, wenn die richtigen Maßnahmen zur Zeit getroffen werden. Dr. Coffee stellt das Gehör in hunderten von Fällen wieder her, wo die Patienten so taub waren, daß sie absolut nichts hören konnten. Natürlich waren dies Fälle, die trotz ihrer ernsten Natur, doch nicht so weit fortgeschritten waren, daß die Gelenke oder Nerven angegriffen wurden. Werfen Sie sich vor allem dies: Sie können den Wert dieses Treatments ganz ohne etwas zu riskieren oder sich Kosten zu machen, verloren. Es wird Ihnen absolut frei zugestellt werden. Rufen Sie bloß den Coupon aus und senden Sie ihn ab.

frei
**SENDEN SIE Versenden Sie den Coupon
HEUTE!!
für dieses Buch und
Behandlung**



Sie werden sich sehr interessieren, daß Dr. Coffees über Taubheit zu lesen. In einfacher Sprache sind darin die Anzeichen von verschiedenen Taubheit befriedigend. Wenn Sie dies lesen, können Sie Ihren eigenen Fall beurteilen. Sie müssen ledernen, daß Dr. Coffees Treatment nicht für total Taube berechnet ist, die vielleicht von Schred oder irgend einer Krankheit total taub geworden sind. Dies Buch gibt dies offen an. Senden Sie heute noch den Coupon ein und Sie bekommen das Buch frei und das Treatment ohne irgend eine Verpflichtung oder Kosten Ihrerseits.

Auso handeln Sie rasch!

DR. W. O. COFFEE CO. (D)

775 St. James Hotel Bldg., Davenport, Iowa.

Bitte, senden Sie mir Ihr freies Treatment, und Ihr freies Buch über Taubheit, Kopfgeräusche und Katarrh, beides kostenlos. Es steht sich dabei, daß mich dies zu nichts verpflichtet. Geben Sie Ihren Namen in Schreibmaschinenschrift oder sehr deutlich in Ihrer Handchrift.)

Name _____

Strasse oder R.Z.D. _____

Pro. _____
Geben Sie ein Treatment gegen Taubheit und Kopfgeräusche über nur für Nasenkatarrh? Geben Sie an, welches.